Neuzuzüger-
Begrüssung
Sa, 16. Nov. 10:30h

AMMLER ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden
www.gemeinde-amden.ch

Herausgeber: Gemeinde Amden

Nr. 11 / November 2019
Nr. 255

Vigor Anina: Miss Amden wieder von Röbi Fäh

Auf dem Ammler Schauplatz weht am Dienstag, 15. Oktober 2019 der Föhn, doch es bleibt bis zur Miss-Wahl trocken. Viele schöne Kühe mischen bei der Wahl zur Miss Amden mit, gewählt wird Vigor Anina.

Von Rita Rüdisüli

Auf dem Ammler Viehschauplatz tummeln sich am Dienstag, 15. Oktober 2019 Vierbeiner. Stiere sind keine aufgeführt, doch die schönen Kühe werden von oben, von der Seite und von hinten betrachtet und bewundert. Gegenüber dem Vorjahr sind 42 Tiere mehr aufgeführt.
Die Experten Peter Frei und Johann Roth aus Wildhaus und Marco Wildhaber aus den Flumserbergen taxieren die Kühe fachmännisch und zackig.
Geehrt wird auch der Fitness-Star des Platzes. Es ist diesmal Edinburgh Heidi von Rolf Büsser. Sie weist die tiefe Zellzahl von 16 aus und erreicht 16 Punkte.
Die Vergabe der Schöneuter-Preise weckt das Interesse von Viehkennern und Zaungästen. «Das sind tolle Tiere für die Zukunft» schwärmt der Experte bei den Erstmelkkühen. Tenndith Madrisa des Jungbauern Köbi Forrer hat es ihm besonders angetan. Auch Experte Marco Wildhaber rühmt die Vorzüge der Kühe aus der 2. und 3. Laktation im schönsten Flumserdialekt. «Breite und sehr hoch aufgehängte Euter mit einem super Zentralband, da kommt man ins Schwärmen», rühmt er.

Miss Amden Vigor Anina mit Züchterfamilie Röbi und Barbara Fäh *Bild: Rita Rüdisüli*

Jugendlich schön

Die Siegerin, die schöne Alino Anja, gehört Werner Gmür vom Dornacker. Die Erstplatzierten der Schöneuter ab 4. Laktation Vigor Anina und Astro Arabella gehören Röbi Fäh. Ob sein Sohn Roman das vorab schon ahnte? Er kommentiert jedenfalls trocken: «Hast du denn etwas anderes erwartet?»

Natürlich mischen viele der Schöneuterkühe auch bei der Miss Wahl kräftig mit. Von den Umbindern – die meisten von ihnen opfern jedes Jahr Ferientage, um an den Viehschauen helfen zu können – werden immer neue Favoritinnen in den Ring geführt. Kühe, die den Experten Marco Wildhaber überzeugen können, dürfen im Ring bleiben, die andern müssen an ihren Platz zurück. Manchmal geht ein Murmeln durch die Zuschauerreihen. Die Spannung steigt nicht nur bei den Angehörigen der Besitzer.
Und dann lässt Wildhaber die Katze aus dem Sack: «Miss Amden 2019 ist Vigor Anina. Sie ist zwar schon als Dauerleistungskuh eingestuft, aber noch →→→

In dieser Ausgabe:

Kolumne **8**
Wer gewinnt den Nobelpreis?

Jodelnde Katze **10-11**
30 Jahre Cornelius

Ammler Grind **17, 29, 31**
Viehschauen im Fokus

5G **23**
Was machen Handy-Strahlen mit uns?

Fortsetzung von Seite 1

jugendlich in den Knochen, hat gesunde Beine, ein korrektes Euter und ist im Voreuter stärker als die Vize-Miss.» Übrigens stammt auch die Vize-Miss aus dem Stall von Röbi Fäh im Gschwendsegg. Den dritten Rang erreicht Astro Amsel von Andreas Thoma.
Der Abzug der Tiere vom Schauplatz erfolgt speditiv. Kühe von abgelegenen Höfen werden in Viehanhänger verladen. Jungbauer Köbi Forrer marschiert auf Toggenburger-Art zu Fuss ins hochgelegene Fallen.

Ranglisten-Auszug:
- Aufgeführt 210 Tiere (Vorjahr 168)
- Miss Amden: Vigor Anina von Röbi Fäh
- Fitness-Star: Edinburgh Heidi von Rolf Büsser
- Schöneuter Erstmelk: Tenndith Madrisa von Köbi Forrer
- Schöneuter ab 2. Laktation: Alino Anja von Werner Gmür
- Schöneuter ab 4. Lakt. : Vigor Anina von Röbi Fäh

Umbinder im Gespräch: (vl) Marcel Büsser, Urs Rutz, Pirmin Gmür *Bild: rr*

Pro Senectute Mittagshock

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Donnerstag, den 21. Novermber **um 11.45 Uhr,** in der Cafeteria des Altersheims.

Neu kostet das Mittagessen Fr. 20.00
(inkl. Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee)

Auf viele Gäste freuen sich:
Paul Keel mit Helferinnen,
das Altersheim-Team und die Bewohner des Altersheims.

Senioren-Mittagstisch der evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden

Liebe Seniorinnen und Senioren
Am Freitag, den 8. November treffen wir uns zum Mittagessen um 12 Uhr
im Wismet Park in Weesen.
Anmeldungen unter Tel. 055/611 19 18 bis am Mittwoch vor dem Anlass.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Annemarie und Victor Pölzl, Amden

Jubilare

80. Altersjahr
am 30. November
Hans-Ulrich Frölich, Obere Betliserstr. 28

85. Altersjahr
am 8. November
Anton Gmür, Mennweg 252

am 24. November
Jakob Jöhl, Römlistrasse 14

86. Altersjahr
am 6. November
Johann Mauracher, Chloosstrasse 22

am 14. November
Rosmarie Hänni, Rindlis 1872

89. Altersjahr
am 17. November
Maria Rüdisüli-Gmür, Altersheim Aeschen (Kreuzboden)

99. Altersjahr
am 13. November
Berta Breitenmoser, Altersheim Aeschen (Rosengärtli)

Herzlichen Glückwunsch

Impressum:
Verantwortlich: Heiri Thoma
Redaktion: Roman Gmür, Urs Roth,
Rita Rüdisüli, Franziska Rüdisüli,
Cornelia Rutz, Pia Staubli
Produktion: Rita Rüdisüli
Adresse:
Ammler Zitig
Stock 216
8873 Amden
Tel. 055 611 16 30
E-Mail: ammlerzitig@amden.ch
Druck: Leimbacher AG, Dietlikon &
Grossdruckzentrum Zürich
Spedition: Gaby Thoma
Auflage: 1‘700 Exemplare
Erscheinungsweise: Monatlich
22. Jahrgang
Abonnements:
058 228 25 05
Abonnementskosten:
Jahresabonnement für Auswärtige
Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

Informationen der politischen Gemeinde

Wahl Mitarbeiterin

Für die ausgeschriebene Teilzeitstelle auf dem Steueramt Amden haben sich zahlreiche Personen beworben. Aus den Bewerbungen hat der Gemeinderat Petra Thoma, Windeggstrasse 2, als künftige Mitarbeiterin auf dem Steueramt gewählt. Petra Thoma ist 36-jährig, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Petra Thoma weist eine langjährige Erfahrung auf der öffentlichen Verwaltung aus. Aktuell arbeitet sie als Grundbuchverwalterin bei der politischen Gemeinde Sargans. Petra Thoma wird ihre Tätigkeit auf dem Steueramt Amden am 1. Februar 2020 mit einem 40-Prozent-Pensum aufnehmen.

Neue Hausabwartin

Nach langjähriger Tätigkeit hat Werner Blöchlinger, Obere Dorfstrasse 8, seine Aufgabe als Hausabwart des Verwaltungs- und Mehrzweckgebäudes an der Dorfstrasse 22 gekündigt. Die Stockwerkeigentümergemeinschaft bedankt sich bei Werner Blöchlinger für seine langjährige und pflichtbewusste Arbeit. Ab dem 1. November 2019 übernimmt Silvia Gmür, Dorfstrasse 22, das Amt als Hausabwartin.

Petra Thoma wird Mitarbeiterin auf dem Steueramt. Bild: zvg

Reglement Werterhaltung Finanzvermögen

Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells (RMSG) ist das Finanzvermögen gemäss den gesetzlichen Vorgaben zu bewerten. Die Liegenschaften sind dabei gemäss dem amtlichen Verkehrswert zu bewerten, die übrigen Finanzanlagen (z. B. Aktien oder Anteilscheine) zum Kurswert.
Die Neubewertung bewirkt entweder eine Erhöhung oder eine Verminderung des Finanzvermögens. Entsprechend erhöht oder vermindert sich auf der Passivseite das Eigenkapital. Die Bewertungskorrekturen werden auf der Aktivseite über das entsprechende Anlagekonto und auf der Passivseite über das Konto «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» vorgenommen. Die Neubewertung erfolgt somit erfolgsneutral.
Unter dem Strich resultiert durch die Neubewertung des Finanzvermögens auf der Passivseite der Bilanz eine sogenannte Aufwertungsreserve. Diese Reserve dient einerseits der Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen und andererseits dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens.
Die Bildung der «Reserve Werterhalt Finanzvermögen» bedarf eines entsprechenden Reglements. Das Reglement bestimmt die Höhe der fixen jährlichen Einlage aus Erträgen der Finanzliegenschaften als Prozentsatz des Neuwerts dieser Liegenschaften, die Höhe zusätzlicher Einlagen aus Wertsteigerungen von Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens sowie den Höchstbestand der Reserve. Ebenfalls ist im Reglement die Entnahme aus der Reserve geregelt.
Der Gemeinderat hat ein entsprechendes Reglement nach den Vorgaben des kantonalen Amtes für Gemeinden ausgearbeitet und genehmigt. Das Reglement, welches auf der Gemeinderatskanzlei Amden oder der Homepage www.gemeinde-amden eingesehen werden kann, wird vom 4. November bis 13. Dezember 2019 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Zwei neue Behindertenparkplätze

Beim öffentlichen Parkplatz im Lago Mio existiert derzeit ein Parkplatz für behinderte Personen. Es hat sich nun gezeigt, dass ein Parkplatz oftmals nicht ausreicht, weshalb der Gemeinderat dem Polizeikommando des Kantons St. Gallen beantragt hat, unmittelbar neben dem bestehenden Platz einen weiteren Parkplatz für behinderte Personen zu bewilligen.
Im Weiteren fehlt beim Hallenbad derzeit ein signalisierter Parkplatz für behinderte Personen. Der Gemeinderat hat dem Polizeikommando des Kantons St. Gallen beantragt, den Parkplatz am östlichen Ende des «Hallenbad-Grundstückes» als Parkplatz für behinderte Personen zu verfügen. Das Polizeikommando des Kantons St. Gallen hat die Anträge des Gemeinderates gutgeheissen und die Verkehrsanordnungen erlassen (siehe Inserat auf Seite 6 dieser Ausgabe).

Erlass Parkverbot

Die Ausweichstelle auf der Hinterbergstrasse im Hag ist vor wenigen Wochen asphaltiert worden. Auf dieser Fläche wurden in der Vergangenheit vermehrt Fahrzeuge oder andere mobile Gegenstände abgestellt. Dadurch stand einerseits die Ausweichstelle nicht mehr als solche zur Verfügung und es entstanden gefährliche Rückwärtsfahrmanöver. Der Gemeinderat hat daher das Polizeikommando des Kantons St. Gallen ersucht, auf der Ausweichstelle ein Parkverbot zu verfügen.
Das Polizeikommando des Kantons St. Gallen hat den Antrag des Gemeinderates gutgeheissen und die Verkehrsanordnung erlassen (siehe Inserat auf Seite 6 dieser Ausgabe).

Bauabrechnungen

Die beiden Projekte der Wasserversorgung «Neubau Reservoir Rossack» und «Neubau Quellleitung Schwarzenegg-Rossack» sind abgeschlossen und abgerechnet.
Die Bauabrechnung des Projekts «Neubau Reservoir Rossack» schliesst mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 859‘190.65, dies bei einem Kostenvoranschlag von Fr. 995‘500.00. Die Nettokosten (nach Abzug der Beiträge von Bund, Kanton, GVA und Gemeinde) zu Lasten der Wasserversorgung betragen Fr. 490‘757.12.
Die Bauabrechnung des Projekts «Neubau Quellleitung Schwarzenegg-Rossack» schliesst mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 403‘354.90, dies bei einem Kostenvoranschlag von Fr. 380‘000.00. Die Nettokosten (nach Abzug der Beiträge von Bund, Kanton, GVA und Gemeinde) zu Lasten der Wasserversorgung betragen Fr. 258‘822.80.

Baubewilligungen

Röser Dieter, Untersellenstrasse 2: Energetische Sanierung Wohnhaus und Balkonerweiterung; Erbengemeinschaft Thoma Franz, Dorfstrasse 10: Solaranlage auf dem Dach; Lehner Jakob und Giger Silvia, Weesen: Neubau Reiheneinfamilienhäuser an der Betliserstrasse 13; Bohner Rolf und Caroline, Winterthur: Sanierung Keller und Einbau Nasszelle an der Stocksittenstrasse 21; Thoma Benno, Ebnet 650: Neubau Autounterstand und Pergola. →→→

Fortsetzung von Seite 3

Handänderungen
im Grundbuchkreis Amden
19. September 2019 bis 23. Oktober 2019

ME = Miteigentum
StWE = Stockwerkeigentum

Meier Thomas, Freudwil, an Monsch Marcel und Petra, Thalwil, Grundstück S10402, Bruggstr. 11, Amden (326/1000 ME an Nr. 52, Wohnung)
Rechsteiner Peter, Parnamirim, Brasilien, an Camenzind Stephan, Amden, Grundstück Nr. 456, Arvenbüelstr. 39, Amden (Wohnhaus, 2‘247 m2 Grundstückfläche)
Einfache Gesellschaft «Rickli, Keller, Baron», Eschenbach, an Rickli Josef Karl, Purmerend, Niederlande, Grundstück Nr. 183, Chloosstr. 12, Amden (Wohnhaus, 491 m2 Grundstückfläche)
Orlando Alessandro, Oberiberg, an Steiner Irmgard, Oberurnen, Grundstück Nr. 1841, Hinterstockstr. 17, Amden (Wohnhaus, 817 m2 Grundstückfläche)
Gmür Norbert, Amden, an Züger Martin, Amden, Grundstücke Nr. S10952, Obere Rütibügelstr. 10, Amden (109/1000 ME an Nr. 2015, Wohnung), Nr. S10962, Obere Rütibügelstr., Amden (4/1000 ME an Nr. 2015, Disponibelraum), und Nr. M10965, Obere Rütibügelstr., Amden (2/23 ME an Nr. S10964, Autoeinstellplatz)
Brandes Ulrich Josef und Heidi, Amden, an Küng Anita, Siebnen, und Brandes Stefan, Dietikon, Grundstück Nr. S10266, Aeschenstr. 15, Amden (82/1000 ME an Nr. 1625, Wohnung)
Schriber Peter Alois und Sasha Anna, Zürich, an Studer Claude und Leigh-Ann, Weiningen, Grundstück Nr. 22, Aeschenstr. 4, Amden (Wohnhaus, 874 m2 Grundstückfläche)
Creativ Planbau AG, Uznach, an Hoppe Ralf und Birgit Ursula, Amden, Grundstücke Nr. S10943, Hänsli, Amden (5/1000 ME an Nr. 1942, Disponibelraum), und Nr. S10944, Hänsli, Amden (5/1000 ME an Nr. 1942, Disponibelraum)

Politische Gemeinde Amden

Gesucht

Mitarbeiter/in

für die Wartung der öffentlichen Anlage im Vorderdorf

Die bisherige Beauftragte möchte nach langer zuverlässiger Arbeit von dieser Aufgabe befreit werden. Wir suchen deshalb auf den 1. Januar 2020 eine Person, welche die Verantwortung für die Wartung der öffentlichen Anlage im Vorderdorf übernimmt. Es geht dabei darum, die öffentliche Anlage im Vorderdorf (inkl. der Toiletten) zu reinigen, den Unterstand bei der Bushaltestelle zu warten, Umgebungsarbeiten vorzunehmen, die Rabatten zu bepflanzen und zu pflegen und – je nach Trockenheit – zu bewässern.

Interessierte sind gebeten, sich bei der Gemeinderatskanzlei zu melden, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind (058 228 25 05).

Der Gemeinderat

Politische Gemeinde Amden

Referendumsvorlage

Fakultatives Referendum gemäss Art. 23 Abs. 1 lit. a sowie Art. 73 des kantonalen Gemeindegesetzes und Art. 13 ff. der Gemeindeordnung

Gegenstand	**Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen der politischen Gemeinde Amden**
Referendumsfrist	4. November bis 13. Dezember 2019
Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage	Gemeindehaus Amden, Gemeindeverwaltung, Anschlagkasten 1. Stock
Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens	130 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Amden einzureichen. Bitte beachten Sie die Mitteilung auf Seite 3 dieser Ausgabe.

8873 Amden, 31. Oktober 2019 Der Gemeinderat

Politische Gemeinde
Amden

Amtliche Bekanntmachung von Baugesuchen
Das Bausekretariat macht im Sinn von Art. 139 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons St. Gallen (sGS 731.1, abgekürzt PBG) die folgenden Baugesuche amtlich bekannt:

Bauherrschaft	Grundeigentümer	Projektverfasser	Baugrundstück	Bauvorhaben
StWE-Gemeinschaft Chloosstrasse 13, Verwaltung: Stauffacher Treuhand AG, Burgstr. 28, 8750 Glarus	StWE-Gemeinschaft Chloosstrasse 13, Verwaltung: Stauffacher Treuhand AG, Burgstr. 28, 8750 Glarus	Hegglin Josef, Sagenstr. 9, 6318 Walchwil	184, Chloosstr. 13	Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Verkleidung
Merido Immobilien AG, Friedackerstr. 6, 8050 Zürich	Merido Immobilien AG, Friedackerstr. 6, 8050 Zürich	Hauser Gärten AG, Mühle 10, 8752 Näfels	418, Arvenbüelstr. 37	Neubau Kalkwuhrsteinmauer
Bänninger Rudolf, Aeschenstr. 26, 8873 Amden	Bänninger Rudolf, Aeschenstr. 26, 8873 Amden	Imhof Architektur GmbH, Hauptstr. 49, 8632 Tann	1670, Rom	Neubau Wohnhaus
Kaiser Viktor und Patricia, Im Stelzenacker 11, 8049 Zürich	Kaiser Viktor und Patricia, Im Stelzenacker 11, 8049 Zürich	Architekturbüro Hans Jöhl, Obere Hagstr. 2, 8873 Amden	398, Unterschossstr. 12	Umbau Wohnhaus, Neubau Dachlukarne und Fenster
Steiner Christian, Untere Betliserstr. 12, 8872 Weesen	Steiner Christian, Untere Betliserstr. 12, 8872 Weesen	Steiner Christian, Untere Betliserstr. 12, 8872 Weesen	762, Untere Betliserstr. 12	Neubau Photovoltaikanlage, Neubau Geländer
Bohner Rolf und Caroline, Burgstr. 50a, 8408 Winterthur	Bohner Rolf und Caroline, Burgstr. 50a, 8408 Winterthur	Bohner Rolf und Caroline, Burgstr. 50a, 8408 Winterthur	285, Stocksittenstr. 21	Anbau an das Wohnhaus (Nordseite)
Jöhl Beat, Surrey B.C., Kanada	Jöhl Beat, Surrey B.C., Kanada	Jöhl Beat, Surrey B.C., Kanada	886, Hüttli 492	Zweckänderung / Umnutzung des Wohnhauses Nr. 492 in eine nichtlandw. Nutzung (ohne bauliche Massnahmen)
Fuchs Immo GmbH, Bahnhofstrasse 35, 8752 Näfels	Fuchs Immo GmbH, Bahnhofstrasse 35, 8752 Näfels	Atelier Verde AG, Wolleraustr. 31, 8807 Freienbach	711, Betliserstr. 30	Neue Umgebungs- und Gartengestaltung
Rickli Josef, Bisschop Romerostraat 13, NL-1447 ZV Purmerend	Rickli Josef, Bisschop Romerostraat 13, NL-1447 ZV Purmerend	Selm Heizsysteme AG, Fischhausenstr. 5, 8722 Kaltbrunn	183, Chloosstr. 12	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe

Alle Grundeigentümer innerhalb von 30 Metern ab der geplanten Baute oder Anlage erhalten eine persönliche Anzeige. Die Baugesuchsunterlagen liegen vom **4. November 2019 bis am 17. November 2019** auf dem Bausekretariat Amden zur Einsicht auf.
Allfällige Einsprachen gegen die vorerwähnten Baugesuche, seien sie öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Natur, sind innert der öffentlichen Auflagefrist von 14 Tagen schriftlich und begründet dem Gemeinderat Amden einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann (Art. 153 Abs. 2 PBG).

Das Bausekretariat

Politische Gemeinde
Amden

An Allerheiligen, **Freitag, 1. November** 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung Amden den ganzen Tag **geschlossen.**

Bei Todesfällen können Sie uns unter der Telefonnummer 079 218 70 73 erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kanton St.Gallen
Baudepartement

Gesuch um Sondernutzungsbewilligung / Öffentliche Auflage

Kanton St.Gallen und Gemeinde Amden – der Abwasserverband Walensee AMOMF, 8882 Unterterzen, ersucht das Baudepartement um Erteilung einer Sondernutzungsbewilligung nach Art. 9 des Gesetzes über die Gewässernutzung (sGS 751.1) für die Erstellung und den Betrieb folgender Anlage: temporäres schwimmendes Rohrlager (Koordinaten 2'727'085 / 1'222'215 bis 2'729'276 / 1'222'021), Walensee. Die Anlage befindet sich vor den Grundstücken Nrn. 709 bis 1254 in Amden.

Die Gesuchsunterlagen liegen vom 5. November 2019 bis und mit 18. November 2019 im Gemeindehaus Amden, Anschlagkasten im 1. Stock zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher oder privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeinderatskanzlei zu Handen des Baudepartementes einzureichen. Allfällige Einsprachen müssen eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag enthalten.

9001 St.Gallen, 31. Oktober 2019 | Das Baudepartement

Politische Gemeinde Amden

Verkehrsanordnung Gemeinde Amden

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Amden
- Kirchstrasse 20a, Parkplatz beim Hallenbad
- Betliserstrasse, auf Parkplatz ‚Siten am See' beim Lago Mio, angrenzend an bestehendem Gehbehindertenparkplatz

«Parkieren gestattet» (4.17) mit Symbol 5.14 **«Gehbehinderte»** und gelb markiertem Parkfeld (Markierung 6.23) mit dem Symbol **«Gehbehinderte»** (5.14)

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Politische Gemeinde Amden

Verkehrsanordnung Gemeinde Amden

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Amden, Hinterbergstrasse, im Hag, Ausweichstelle
- **«Parkieren verboten»** (Signal 2.50) mit Zusatz **«Ganze Ausweichstelle»**

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Politische Gemeinde
Amden

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Um eine rationelle Schneeräumung im kommenden Winter zu gewährleisten, bitten wir die Eigentümer von Liegenschaften, die an öffentliche Strassen angrenzen, die folgenden strassenpolizeilichen Bestimmungen des Strassengesetzes zu beachten:

Art. 104
Ohne besondere Vorschriften gelten als Strassenabstände für:
a) ...
b) Bäume: 2,50 m an Kantonsstrassen und Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse;
bbis) ...
c) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m, über 1,80 m Höhe zusätzlich di- Mehrhöhe;
d) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.

Art. 106
Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen.
Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Art. 107
Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
Bitte schneiden Sie überragende oder Sicht behindernde Äste und Sträucher bis zum **15.11.2019** auf die gesetzlichen Abstände zurück. Beachten Sie dabei, dass die Äste im Winter durch den Schneedruck weiter in den Lichtraum der Strasse ragen als noch im Herbst. Wo das Zurückschneiden unterbleibt, muss unser Werkdienst dies auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer tun. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Der Gemeinderat

Politische Gemeinde
Amden

Abfuhr von Gartenabfällen im Fli

Über das Wochenende vom 2./3. November 2019 platziert die Gemeinde – im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer – wiederum eine Mulde für Grünabfälle auf dem Vorplatz des Hauses am Sittenweg 1. Die Mulde steht am

Samstag, 2. November 2019

für Gartenabfälle aus dem Fli-Amden zu Verfügung. Am frühen Morgen des 4. November 2019 wird das Grüngut entsorgt.

Der Gemeinderat

Ortsgemeinde Amden

Zu verpachten

für die verkürzte Pachtdauer vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2021:

- **Alphütte Altschen, Nr. 59,** für Milchkühe
  Normalbesatz:19 Stösse
- **Allmeindteil:**
  Taholter Nr. 865 50 a

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis am 14. November 2019 bei Ortspräsident Benjamin Gmür, Arvenbüelstrasse 24, 8873 Amden, Tel. 055 611 17 07 / 079 634 18 64

Muäsch äs Blüemli ha, dänn chasch doch eifach zum Strub gah...

blumen strub weesen

gärtnerei, blumengeschäft, gartenunterhalt
spittelstrasse 24, ch-8872 weesen
telefon 055 - 616 11 79, fax 055 - 616 16 72
www.blumenstrub.ch, info@blumenstrub.ch

ADVENTSAUSSTELLUNG
Freitag 22. Nov. 16 bis 20 Uhr
Samstag 23. Nov. 10 bis 16 Uhr
Anschliessend zu unseren normalen Öffnungszeiten

Nobel

Kolumne
von Rita Rüdisüli

In den Medien geht es zurzeit hoch zu und her. Die begehrten Nobelpreise wurden vergeben. Im Bereich Physik konnten sogar zwei Schweizer vorne mitmischen und gewinnen. Dank zwei Westschweizer Astronomen kann an der Universität von Genf gefeiert werden. Mayor und Queloz haben den ersten extrasolaren Planeten entdeckt und diese scheinbar absurde Beobachtung ernst genommen. Für uns «Normalos» ist es allerdings schwer verständlich, was das alles bedeutet. Bei meinen Nachforschungen fällt mir auf, dass meistens hellhäutige Männer Preise gewinnen. Bis 2010 wurden 773 Preise vergeben. Davon gingen 710 an Männer, 23 an Organisationen und lediglich 40 an Frauen!
Kürzlich wurde durch den Gastroführer der Gault Millau Preis «Koch des Jahres» vergeben. Und zwar an Tanja Grandits. Die 49-jährige Deutsche kocht im renommierten Gourmetrestaurant Stucki in Basel. «Gault-Millau» Chef Urs Heller schwärmt nicht nur von Tanja Grandits virtuosem Umgang mit Aromen, Kräutern, Farben und Essenzen, sondern auch von ihrem teamorientierten Führungsstil. Paul S. schwärmt: «Von dieser herausragenden Frau lasse ich mich auch gern bekochen.» Hingegen Tom D. ist skeptisch: «Leider kann ich mir dort nicht einmal einen Salat leisten.»
In der Tagesschau wurden einige ihrer Speise-Kreationen eingeblendet. Ich bin mir nicht ganz sicher, dass das die Wunsch-Menus meiner Familie sind. Aus meiner Sicht müssten alle Frauen und vor allem die Mütter jeden Tag einen Nobelpreis erhalten. Sie schaffen es täglich, in meist kurzer Zeit einen essbaren Zmittag auf den Tisch zu zaubern. Ohne Team im Hintergrund, aber mit hungrigen Kindern am Hosenbein. Und manchmal sogar mit den Zutaten, die sie um Viertel vor zwölf Uhr in ihrem Kühlschrank haben. Denn weil ein Kind krank ist oder der Ehepartner grad das gemeinsame Auto entführt hat, konnten sie nicht einkaufen gehen. Oder weil grad Heuwetter war oder die Hauskatze Junge bekam, vergassen sie, rechtzeitig einen Mocken Fleisch aufzutauen. Und sie haben sich in der kurzen Kochzeit auch noch die Sorgen des Partners angehört, einen Streit zwischen den hungrigen Kindern geschlichtet und den Boden aufgewischt, weil jemand den Sirup ausgeleert hat.
Das T-Shirt ist durchs Kochen ein wenig verspritzt und absolut nicht nobel. Aber einen Nobelpreis sollten diese Frauen täglich bekommen: Nämlich den Friedensnobelpreis!

Good GE Elektro
Elektroservice ▪ Gebäudeautomation
Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice, Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien in der Region!
24 h Service
Kontakt: 055 611 11 40 oder info@good-elektro.ch
Good Elektro GmbH
Michael Good
Allmeindstrasse 30
8873 Amden

Ihre Zukunft beginnt jetzt
Raiffeisen Vorsorgeradar – für ein klares Bild Ihrer finanziellen Zukunft

Prüfen Sie, wie es um Ihr künftiges Einkommen aus AHV, Pensionskasse und 3. Säule steht und wie Sie Ihre Vorsorgesituation optimieren können. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute!
raiffeisen.ch/vorsorgeradar
Raiffeisenbank Schänis-Amden
Dorfstrasse 22, 8873 Amden
RAIFFEISEN

Ersatzwahl (2. Wahlgang) des/der Gemeindepräsidenten/-in

Bei der Ersatzwahl des/der Gemeindepräsidenten/-in (für den Rest der Amtsdauer 2017-2020) hat im 1. Wahlgang vom 15. September 2019 keine Person das absolute Mehr erreicht. Nach Art. 30 des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt WAG) findet somit ein zweiter Wahlgang statt.
Nach Art. 28 Abs. 1 lit. c WAG und Art. 9 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Amden ist stille Wahl für Gemeindebehörden im 2. Wahlgang möglich. Stille Wahl kommt gemäss Art. 29 Abs. 1 WAG zustande, wenn die Zahl der auf allen gültigen Wahlvorschlägen aufgeführten Namen von Kandidierenden der Zahl der zu vergebenden Mandate entspricht. Die zuständige Stelle der Gemeinde entscheidet über das Zustandekommen der stillen Wahl und veröffentlicht den Entscheid im amtlichen Publikationsorgan (Art. 29 Abs. 2 WAG).

Für die Ersatzwahl (2. Wahlgang) des/der Gemeindepräsidenten/-in vom 17. November 2019 gingen nachstehende, gültige Wahlvorschläge ein:

- Brunner Elisabeth, Jg. 1973, Pflegerin FASRK, Sekretärin und Kantonsrätin, Schmerikon, FDP
- Remek Peter, Jg. 1976, lic. oec. HSG, Betriebsökonom, Arosa, parteilos

Die Gemeinderatskanzlei stellt fest:

1. Für den 2. Wahlgang der Ersatzwahl des/der Gemeindepräsidenten/ -in sind mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Eine stille Wahl entfällt somit.
2. Der Urnengang findet am Sonntag, 17. November 2019 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.
3. In Anwendung von Art. 29 Abs. 2 WAG ist dieser Entscheid im amtlichen Publikationsorgan (der Ammler Zitig) zu veröffentlichen.

GEMEINDERATSKANZLEI AMDEN

Einladung zur Wahlfeier:

Sonntag, 17. November 2019

19:00 Uhr Restaurant Rössli

WINTER VORVERKAUF

Vorverkauf: bis am 10. Dezember 2019

Saisonkarte Kinder | 6 - 15 Jahre

Vorverkauf	**Fr. 230.–**
Regulär	Fr. 260.–

Saisonkarte Jugend | 16 - 19 Jahre

Vorverkauf	**Fr. 280.–**
Regulär	Fr. 310.–

Erwachsene | ab 20 Jahre

Vorverkauf Saisonkarte	**Fr. 350.–**
Regulär Saisonkarte	Fr. 390.–
Vorverkauf Jahreskarte	**Fr. 395.–**
Regulär Jahreskarte	Fr. 440.–

Family Rabatt %

Beim Kauf einer Saisonkarte für einen Elternteil bei der Kinder-Saisonkarte von weiteren Rabatten profitieren!

Vorverkauf	**20%**	**Fr. 200.–**
Regulär	15%	Fr. 220.–

PLUS DAVOS (3 Skitageskarten)

Nur beim Kauf einer Saisonkarte/Jahreskarte geniessen Sie die Skigebiete Jakobshorn und Parsenn in Davos zum Vorzugspreis! Das Package beinhaltet 3 frei wählbare Skitage.

Erwachsene	**Fr. 99.–**
Jugendliche (13 - 17 Jahre)	**Fr. 69.–**
Kinder (6 - 12 Jahre)	**Fr. 39.–**

- Gültig während der ganzen Saison
- Gültig in den Skigebieten Parsenn & Jakobshorn
- Einlösbar unter Vorweisung der Saisonkarte Amden
- Einlösbar bei den Hauptkassen Gotschna, Jakobshorn, Parsenn
- Skitageskarten sind persönlich und nicht übertragbar
- **Um Einzeltage verlängerbar (Erw. 45.- | Jug. 32.- | Kind 18.-)**

AKTION 6für5

Die Geschenkidee für Ihre Liebsten.
6 für 5 Tageskarten der Sportbahnen Amden mit frei wählbaren Skitagen.

Erwachsene	**Fr. 175.–** (statt 210.–)
Kinder (6 - 15 Jahre)	**Fr. 110.–** (statt 132.–)

Online bestellen: amden-weesen.ch/saisonkarte

SPORTBAHNEN AMDEN
SAISONKARTEN VORVERKAUF
Talstation Mattstock: 7.12. | 14-16 Uhr
Telefon: +41 55 611 10 96
bestellung@amden-sportbahnen.ch
www.amden-weesen.ch/saisonkarte

SPORTBAHNEN AMDEN

«Cornelius» – ein Lied für ihn und über ihn

Cornelius Glaus leitet seit 30 Jahren den Männerchor Amden. Der diesjährige Vereinsausflug fand ganz im Zeichen dieses 30-Jahre-Jubiläums statt.

Von Urs Roth

Einzig das Datum des Männerchorausflugs war seit längerem bekannt, es war das Wochenende des 21./22. September. Wohin die Reise gehen sollte, sickerte langsam durch, aber nur bis zu den Vereinsmitgliedern. Der Dirigent allerdings, der erfuhr das Ziel nicht. Für ihn sollte es von A bis Z eine Überraschung sein. Er sollte aus Anlass seiner 30-jährigen Arbeit im Männerchor gebührend gefeiert werden.

Cornelius Glaus trat im Jahr 1984 als 21-jähriger Jüngling seinen Dienst als Lehrer bei der Primarschule Amden an. «Damals war es nicht leicht, direkt nach dem Studium eine Stelle als Lehrer zu erhalten», erzählt er während des Aufstiegs zum Reiseziel. Gross war die Zahl der Studienabgänger. Nach dem Erwerb des Diploms am Lehrerseminar Rorschach hätten bei weitem nicht alle Absolventen gleich eine Stelle erhalten. Der damalige Schulrat aber bewies ein feines Gespür, als er Cornelius Glaus engagierte. Seine Liebe zu Musik und Gesang verband ihn schon bald mit Kollege Ivo Kalberer, der ihn für den Kirchenchor und später für den Männerchor begeisterte.

Übernahme 1989

Und dann, 1989 eben, übernahm er von Ivo Kalberer die Leitung des Männerchors. Noch heute, 35 Jahre nach dem Stellenantritt bei der Schule, ist der in Wolfertswil bei Degersheim aufgewachsene Cornelius beliebte Lehrperson in Amden, Sänger im Kirchenchor, hervorragender Tenor-Solist und eben Dirigent und Theaterspieler im Männerchor.

Überraschung im Alpstein

Nun aber zur Vereinsreise. Mit Bus und Bahn gings über Uznach und Herisau nach Wasserauen. Der Vereinspräsident nannte die Wanderetappen: zweimal rund eineinhalb Stunden ab Wasserauen mit einer längeren Pause dazwischen. Für Cornelius Glaus, für den der Alpstein nicht ganz unbekannt ist, war es nun ein Leichtes, das Ziel zu erraten: die Meglisalp via Seealpsee. So war es denn auch – nach gut einer Stunde erreichte die Wandergruppe den Seealpsee beim Restaurant «Forelle». Ein grandioses Bild empfing sie, mit dem Säntis ennet dem See, der sich auf der glatten Wasseroberfläche spiegelte. Sämtliche Handys wurden gezückt, und alle Männerchörler haben darauf nun das fast kitschig anmutende Foto, das üblicherweise die Kalenderbilder schmückt.

«Dem lieben Cornelius zu seinem fantastisch-unglaublich-wunderbar-schönen Jubiläum. Niemand interpretiert meine Lieder so überzeugend wie Du.»

Widmung von Komponist und Musiker David Lang auf seiner Partitur des Lieds «Cornelius»

Im Restaurant am Seeufer dann die Überraschung, die Cornelius Glaus wohl nicht so schnell vergessen wird. Dort wartete nämlich David Lang, Komponist und Musiker, von dem der Chor verschiedene originelle, moderne Lieder im Repertoire hat und diese vor einheimischem Publikum, aber auch im Ausland vor Auslandschweizer-Organisationen mit Erfolg vorgetragen hat.

David Lang spielte und sang am Klavier und begleitete den Männerchor zur Meglisalp.

Der Chor hatte nämlich bei ihm – ohne Wissen des Dirigenten – eine Komposition in Auftrag gegeben. «Cornelius» heisst das Lied, das der Chor zusammen mit dem Komponisten an einer einzigen Probe eingeübt hatte und in der «Forelle» unter der Leitung des Komponisten nun vortrug. Ein sehr persönliches Geschenk: Grossartig, wie der Komponist verschiedenste →→→

Fortsetzung von Seite 10

Begebenheiten in der Ammler Laufbahn von Cornelius Glaus in den Text aufnimmt und in einem Lied zusammenfasst. Und natürlich der Dank im Finale des Songs, den der Chor lauthals zum Besten gab: «Cornelius, mir danked dir. Du bisch vill meh als üsen Dirigent, für Amde bisch es Glück. Jedä schätzt dich, wo dich kännt, für dich nur isch das Stück.» Die Original-Partitur, versehen mit einer Widmung des Komponisten, ist wohl eines der schönsten Geschenke, die man einem Chordirigenten machen kann.
Ergänzt wurde das Geschenk mit einem Gutschein. Emil Bischofberger, dessen Präsidialjahre vor 30 Jahren gleichzeitig mit den Dirigentenjahren von Jubilar Cornelius Glaus begannen, überreichte ihm ein Fotobuch mit Aufnahmen aus dreissig Jahren Vereinsleben.
Bevor die Gruppe einen weiteren gut einstündigen Aufstieg zur Meglisalp in Angriff nahm, unterhielten die «Servelats» die zahlreichen Gäste auf der Gartenterrasse am Seeufer. Sogar auf die Meglisalp begleiteten David Lang und seine Ehefrau den Chor und zeigten so ihre Wertschätzung und ihre Verbundenheit zum Chor und seinem Dirigenten. Bei Geselligkeit und Gesang bis in späte Abendstunden (nicht etwa bis in den frühen Morgen – im Berggasthaus ist um Mitternacht Polizeistunde) klang dieser für den Chor denkwürdige Tag aus.

Cornelius Glaus (rechts) blättert im Fotobuch über 30 Jahre Vereinsgeschichte und erhält von Präsident Tobias Gmür einen Gutschein. *Bilder: Christoph Gmür*

Musiker, singender Poet, Komponist
Der Beginn der Freundschaft zwischen David Lang und dem Männerchor Amden geht zurück auf ein eidgenössisches Sängerfest in Weinfelden vor gut zehn Jahren. Lang war damals Dirigent des Männerchors Mammern und die beiden Chöre von Amden und Mammern trafen sich zufällig auf dem Dorfplatz. Sie sangen gemeinsam bis spät in die Nacht. Seither besuchen sich die beiden Chöre gegenseitig bei ihren Konzerten. Als Cornelius Glaus erfuhr, dass David Lang nicht nur Dirigent, sondern auch Komponist ist, beschaffte er sich einige Lieder von ihm. Chor und Publikum sind begeistert davon.

Geschichte im Lied
David Lang bezeichnet sich auf seiner Website als singenden Poeten. Jahr für Jahr präsentiert er neue eigene Solo-Programme mit Liedern, die auf originelle Weise alltägliche Geschichten erzählen. Weit über 300 Kompositionen zählen zu seinem bisherigen Werk. Wie er in der Lage ist, Geschichten zu einem Lied zu verweben, zeigt eindrücklich seine Komposition über den Alltag und das musikalische Wirken von Cornelius Glaus.

«Diä Chatz söll emal jodle!»
Auch das gehört in den Text des neuen Lieds: Aufforderung an Cornelius Glaus in seiner allerersten Theaterrolle in Amden. Er musste sich in eine Serviertochter (eben eine «Chatz») verkleiden und wurde aufgefordert, so auf einem Tisch einen Jodel zum Besten zu geben. Das tat er denn auch und der Spruch wurde während Jahren in Insiderkreisen zum geflügelten Wort.

Was das Lied «Cornelius» über ihn, Cornelius, so alles erzählt:

- Ein schriftliches Prädikat nach einem Sängerfest, mit dem der Chor nicht einverstanden war, wurde kurzerhand in einem Strassenschacht versenkt.
- Dank guter Akustik im WC des alten «Rössli» hat sich dort vor Jahren an einer HV ein «Schiissichörli» gebildet und ist zur Tradition geworden.
- Cornelius beweist Probe für Probe grosse Geduld mit dem zweiten Tenor.
- Spielt Theater seit eh und je.
- Isst nach der Probe gern ein Pommes Chips oder zwei.
- Eine Erhöhung des Dirigentenhonorars hat er abgelehnt.
- Ist seit Jahren im Kirchenchor dabei.
- Trinkt gern guten Wein, gegen Hunger nimmt er gern Hummer.
- Ist ein Counter-Tenor erster Güte.
- Liebt spontane Auftritte.
- Romy ist sein Herzblatt.

Der Ehrlichkeit halber sei erwähnt, dass David Lang den Text mit diesem Inhalt als Solopart mit Klavierbegleitung gesungen hat, der Chor diente lediglich als vierstimmige Begleitstimme. Beim hymnenartigen Teil mit dem Dank kam der Chor dann aber voll zum Zug.

Geschätzte Ammlerinnen
Geschätzte Ammler

Am **17. November 2019** entscheiden Sie, wer die Zukunft Ihres Dorfes mitgestalten und die vielfältigen Themen einer Gemeinde lenken und führen soll.

Ich, **Elisabeth Brunner-Müller,** werde dieses Amt mit Herz und Verstand sowie Weitsicht und Bodenhaftung ausüben. Mein Netzwerk im Linthgebiet und mein Amt als Kantonsrätin nutze ich, um Amden mit seiner Vielfalt und Schönheit sicht- und erlebbar zu machen.

«Viele Aufgaben bringt das Amt als Präsidentin mit sich,
diese anzugehen, für das Wohl der Bürger, dafür stehe ich.
Eine Gemeinde lebt, bringt sich jeder mit seinen Fähigkeiten ein,
alle zusammen bilden die Gemeinschaft, ist der Beitrag auch klein.
Meine Aufgabe diese Beiträge zu bündeln, ihnen Raum geben zum Entfalten,
das ist das Ziel von führen, gemeinsam das Leben im Dorf zu gestalten.
Ein Dorf das lebt ist Heimat, Lebensfreude und Halt,
für alle Menschen in Amden, ob jung oder alt.»

Herzlichen Dank
für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen **am 17. November 2019**

volksnah.verlässlich.erfahren

www.elisabeth-brunner.ch

Aktuell.
Erfahren.
Fachkundig.

in den schönsten
Farben und Mustern
Bienenwachstücher
jetzt wieder erhältlich!

ELEKTRO BISCHOFBERGER B

Amden/Weesen · 055 611 60 60 · elektro-b.ch

Sind Sie bereit für den Winter?

Wir haben die passende Ausrüstung für Sie!

GGA
Garage Gmür Amden

Garage Gmür AG · Landmaschinen · Kleingeräte
Dorfstrasse 62 · 8873 Amden
055/611 18 86 / landmaschinen.gmuer@bluewin.ch
www.garage-gmuer.ch

Heidis Leidenschaft

Heidi Böni ist mit ihren drei Brüdern im Niederschlag aufgewachsen. Seit fünfzehn Jahren wohnt sie mit ihren fünf Kindern im Riet. Sie arbeitet im Service im Strichboden und in der Sagibeiz. In ihrer Freizeit malt und brennt sie unglaublich realistische Landschaften und andere Motive.

Von Franziska Rüdisüli

Wie fandst du zu deiner Kreativität?
Ich habe schon immer gerne gezeichnet. Es war in der Schule mein absolutes Lieblingsfach. Auf meinen vierzehnten Geburtstag schenkte mir meine Mutter einen Brennstift. Als ich dann mit zwanzig in Mosnang im Service arbeitete, sagte mir meine damalige Freundin und Chefin: «Mach was aus deinen Arbeiten, du musst sie präsentieren, geh auf den Markt.» Sie unterstützte mich. So gingen wir zusammen auf verschiedene Märkte. Unsere Freundschaft ist bis heute geblieben.

Welche Techniken wendest du an?
Zuerst habe ich nur gebrannt. Heute habe ich einen etwas besseren Brennapparat als mit vierzehn. Ich kann die Wärme regulieren und so verschiedene Schattierungen in Holz brennen.
Mit sechzehn versuchte ich, mit Öl zu malen. Es entsprach mir nicht. Ich wechselte auf Acryl. Mit dieser Farbe bin ich eins geworden. Sie trocknet schnell und man kann sie auf allen Unterlagen anbringen. Im Jahr 2004 kam dann noch Pastell dazu. 2010 durfte ich meine Bilder dank Yvonne Hönegger im Museum Amden ausstellen.
Wenn ich unterwegs bin, sehe ich oft einen Landschaftsausschnitt, der sich für ein Bild eignet. Ich fotografiere ihn und male zu Hause.

Künstlerin Heidi Böni beim Brennen
Bild: Franziska Rüdisüli

Welche Produkte stellst du her?
Ich brenne hölzerne Kässeli, Uhren und lederne Portemonnaies. Ich male Bilder in Acryl und Pastell. Ab und zu schreibe ich auch Tafeln oder Ähnliches. Bilder malen ist sehr zeitintensiv und neben Familie und Arbeit bleibt meist wenig Zeit übrig. Trotzdem male ich immer wieder gerne, es dauert einfach eine Weile, bis ich ein Bild fertig habe. Oft stelle ich Produkte für meine Kinder oder Familie als Geschenk her. Ich arbeite aber auch auf Bestellung. Da meine Zeit begrenzt ist, bin ich froh, wenn ich Aufträge genug früh erhalte.

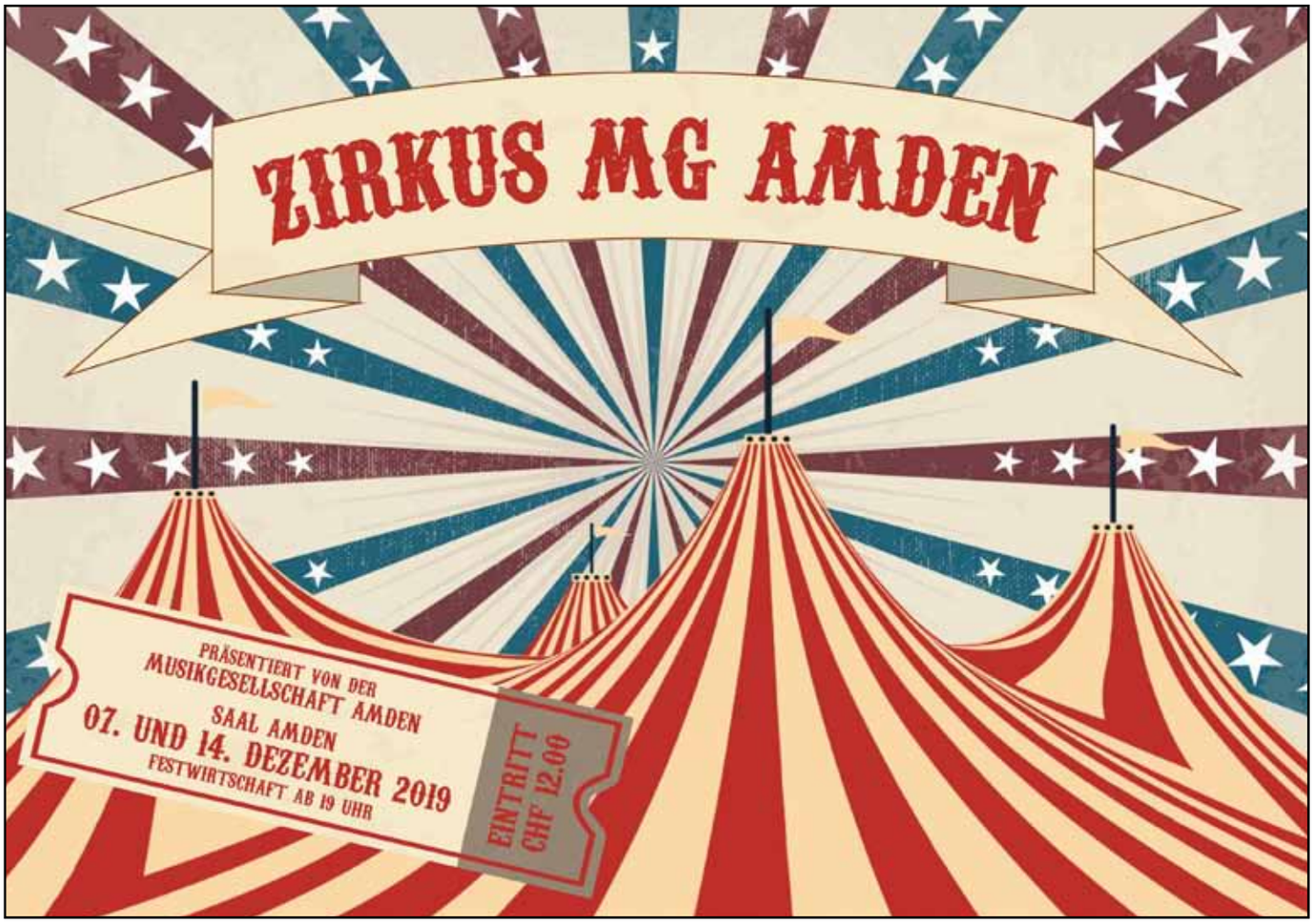
Was gibt dir deine kreative Arbeit?
Ich mache es sehr gerne. Wenn ich eine Arbeit nicht unter Zeitdruck erledigen muss, gibt es mir auch eine innere Zufriedenheit.
Falls ich in einigen Jahren mehr Zeit habe, möchte ich wieder öfters Bilder malen. Und mir für die Bilder mehr Zeit lassen. Auch die Pastellfarben werde ich dann wieder mehr nutzen.

Wer wird Schützenkönig?

Diese und weitere Fragen, werden am **Samstag, 2. November 2019**, ab 20 Uhr, im Saal Amden an der legendären **Schützenchilbi** beantwortet.

Es erwartet Sie eine fröhliche Stimmung, Barbetrieb, eine grosse Tombola und viele weitere Überraschungen. Für beste Stimmung sorgt die Tanz- und Partyband „Bergfalken“.

Der Eintritt ist frei für alle und die **ganze** Bevölkerung ist herzlich willkommen, diese einmalige Nacht mit den neuen Königinnen & Königen zu feiern.



De Samichlaus chunnt

Familientreff Amden

Wie jedes Jahr besucht der Samichlaus unser Dorf. Am Sonntag, 1. Dezember 2019 findet der Chlausumzug durch das Dorf statt.

Der Samichlaus besucht auch gerne die Kinder zu Hause und bringt ein Säckli mit!

Fragen und Anmeldung per Email an:

familientreffamden@gmail.com

Gipfeltreffen auf dem Speer

Die neu gestaltete Aussichtsplattform auf dem Speer wurde mit einem Gipfeltreffen eröffnet. Zum Treffen wanderten Behördenmitglieder und Teilnehmende aus den angrenzenden Gemeinden auf verschiedenen Routen zum Speer-Gipfel, um die neuen Attraktionen zu begutachten.

Von Thomas Exposito

Die Vertreter der Gemeinden stossen mit dem Projektleiter an (von links): Jürg Schaufelberger, Regionenchef St.Galler Wanderwege, Herbert Küng, Gemeindepräsident Schänis, Andreas Bühler, Gemeinderat Weesen, Markus Vogt, Gemeindepräsident Amden, Marlies Rohner, Ebnat-Kappel, Kilian Looser, Gemeindepräsident Nesslau, Trudi Rutz, Gemeinderätin Nesslau. *Bilder: Thomas Exposito*

Treffpunkt: Alp Matt oberhalb von Weesen, 9.30 Uhr am Samstagmorgen, 28. September 2019. Fünf Personen treffen sich, um die Wanderung zum Speer in Angriff zu nehmen. Begleitet wurde die Truppe von Gemeinderat Andreas Bühler. Bereits um neun Uhr startete Markus Vogt, Gemeindepräsident von Amden, auf der Alp Strichbode, um pünktlich auf dem Gipfel anzukommen. Dem eher kühlen Wetter zum Trotz marschierten Wandergrüppchen aus Ebnat-Kappel, Nesslau, Schänis, Weesen und Amden zum Gipfeltreffen. Der Grund für die gemeinsame Wanderung und das anschliessende Gipfeltreffen ist die neu gestaltete Aussichtsplattform auf dem Berggipfel. Unter der Leitung von Jürg Schaufelberger, Regionenchef der St.Galler Wanderwege, haben freiwillige Helfer mit Unterstützung der Gemeinden dem Speer-Gipfel ein Update verpasst.

Ausgerüstet mit neuen Sitzgelegenheiten, Panoramatafeln und einem Erlebnisfernrohr ist der Speer um ein Highlight reicher. Das Erlebnisfernrohr von Viscope zeigt interaktiv zum jeweiligen Panoramapunkt die passende Information. Die neuen Panoramatafeln wurden durch die Tourismusregionen gesponsert und machen den herrlichen Ausblick vom Gipfel über den Bodensee, Zürichsee, die Zentralschweizer- und Glarneralpen sowie den Alpstein und bis zum Vorarlberg noch informativer. Erfreut zeigten sich die Besucher der angrenzenden Gemeinden über das vollbrachte Werk.

Das Gipfeltreffen mit einer herrlichen Rundumsicht vom Speer

Von der Speerstrasse zum Speer

Der Speer ist für viele ein markanter Orientierungspunkt – so gibt es in vielen Gemeinden Speerstrassen mit Blick auf den Berg. Der höchste Nagelfluhberg Europas ist 1’950 Meter hoch und überragt das Linthgebiet mit seinen markanten Felsbändern. Nagelfluh oder Konglomerat ist ein grobkörniges Sedimentgestein, das vor allem am Alpenrand vorkommt. Berühmteste Vertreterin in der Familie der Nagelfluh-Berge ist die Königin der Berge, die Rigi. Mit 1797 Metern ist Rigi Kulm allerdings markant tiefer. Wie bis Rigi Kulm war 1904 auch eine Bergbahn zum Speer geplant. Vom Bahnhof Weesen via Amden, Durschlegi, Hintermatt und Oberchäsern hätte die Bahn bis zum Gipfel geführt. Die Vision blieb ein Luftschloss und wurde wegen der hohen Kosten nicht weiterverfolgt. So müssen sich die Besucher des Bergs die wunderbare Aussicht mit der neu gestalteten Plattform weiterhin auf Schusters Rappen verdienen.

Konzert Musikschule Amden

Samstag, 16. November 2019 um 14:00 Uhr im Saal Amden

Juhui! Ab dem Winter heissed mir üch a dä

SCHNEEBAR AMDEN

am Bärefall herzlich Willkomme und freued üs uf ücherä Bsuech

Ralph und Tanja Gmür mit Team

Geöffnet bei schönem Wetter und Bahnbetrieb:

- täglich von Weihnachten bis Ende Februar (Schmudo geschlossen)
- zusätzlich ab Mitte November an den Wochenenden

GAW Linth
Genossenschaft Alterswohnungen Linth

Wohnen im Rosengarten Amden
Vermietung auch an Jüngere

- im Zentrum von Amden
- Alters- und behindertengerecht gebaut
- grosszügige 3,5-Zimmerwohnung, 90m2
- Preis exkl. NK Fr. 1320.-; NK Fr. 180.-/mt
- ab 1. Januar 2020
- moderne Ausstattung, traumhafte Lage
- Gästezimmer für einzelne Tage
- Tiefgaragenplätze
- Hauswartehepaar im Haus
- für Menschen mit und ohne Behinderung

Besuchen Sie
- die Homepage www.gaw-linth.ch
- **Besichtigung, Fragen**: 079 500 80 37 oder Ida und Hans Spörri obere Dorfstrasse 5 Amden

AWA
AUTOBETRIEB WEESEN-AMDEN

Spezialangebot im Dezember:

Chlausfahrt

Dienstag, 03. Dezember 2019
Abfahrt in Amden 11.30 Uhr

Gemütliche Fahrt nach Hüttwilen, in der Besenbeiz Seehalde erhalten Sie einen warmen Zvieri und der Samichlaus kommt auf Besuch.

Fahrpreis inkl. warmen Zvieri Fr. 59.-

Ankunft in Amden ca. 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung telefonisch unter 055 611 12 22 oder direkt an der Dorfstrasse 25 in Amden.

Besenbeiz-Seehalde

www.Gmuer-tore.ch
Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service

Tel. 055' 611 18 35
info@gmuer-tore.ch

Roland Gmür
Hänslistrasse 5
CH-8873 Amden

Vortrag Hautkrebs

Montag, 4. November 2019 20:00 Uhr im Saal Amden

Florence ist der Ammler Junior Champion 2019

Bei prächtigem Herbstwetter wird am Schau-Donnerstag, 17. Oktober in Amden der Junior-Champion Florence erkoren. Den schönsten Ammler Grind hat die dunkle, behornte Lussi.

Von Rita Rüdisüli

Junior-Champion: Phil Florence von Mägi und Beat Gmür-Luchsinger Foto: Beat Rüdisüli

154 Kälber, Maissen und Rinder tummeln sich am Donnerstag auf dem Schauplatz in Amden. Amden ist wohl der einzige Ort der Ostschweiz, in dem die Viehschauen auf zwei Tage gelegt sind. Am Dienstag gehörte der Platz den Kühen, am Donnerstag dem Jungvieh.

Experte Dieter Schnyder ist in Amden wohlbekannt, Manuel Mannhart zum ersten Mal im Einsatz. Sie haben je sechs Kälber- und Maissenkategorien und eine Rindergruppe zu beurteilen. Bei den Rindern dominiert Blooming Lea. Die wuchtige Braune kommt aus dem Stall von Beat Gmür-Luchsinger. Es gab schon Jahre, in denen viele der Schönheiten vom selben Stier abstammten. Doch diesmal haben die Abteilungs-Siegerinnen ganz verschiedene Väter. Sowohl Blooming, Genox-Boy als auch Lennox sind als Kälber-Väter vertreten. Die Maissen stammen von Phil, Janko, Nesco, Grischa Star und Biver ab.

Für die Wahl zum Junior Champion werden schliesslich neben dem Rind Lea die Maisse Phil Florence von Beat Gmür-Luchsinger und das Kalb Lennox Ria von Werner Gmür, Dornacker, ausgewählt. Trotz dem – laut Experte Mannhart – «guten Fundament und dem ausgeprägten Sprunggelenk» des Kalbes gewinnt schliesslich die Maisse Florence den Titel. Sie darf sich die Chlopfe, gestiftet vom Restaurant Strahlegg in Betlis, umhängen lassen.

Vorab wird durchs Publikum der schönste Ammler Grind erkoren. Vier Mitglieder der Guggämusig Zägg ä Amslä treffen die Vorauswahl. Oliver stellt fest, dass sein hornloses Kalb «fast dieselbe Frisur wie er selbst hat.»

Schöne Ohren

Dem Guggen-Präsident Marc gefallen die Hörner und die grossen Ohren seiner Favoritin. Beat meint bei seinem Kälbchen denselben lieben Blick zu sehen wie bei seiner jungen hübschen Frau. Und Sarah hat sich bereits in die dunkelhaarige Lussi verliebt. Derselben Meinung ist auch das Publikum, das Lussi (und Sarah) den lautesten Applaus spendet. Solaris Lussi, die auch eine Abteilung gewonnen hat, gehört Karin und Köbi Forrer.

Erstmals wird die Jungviehschau durch den Jungbauer Pirmin Gmür geleitet. Er führt locker durchs Programm des Schautages und die Bauernchilbi vom Samstag, 19. Oktober 2019.

Neben den obligaten Auftritten der Trychlergruppe und dem Mühlerad-Team werden verschiedene Unterhaltungsleckerbissen geboten. Die Rusch Büeblä spielen zum Tanz auf und die urchige Akrobatikgruppe «Seppä», bestehend aus ehemaligen Kunstturnern, sorgt für lustige Momente.

Zudem wird neben zahlreichen Tombolapreisen auch ein weiteres Zuchtkalb verlost. Das von Tierarzt Tobias Romer gespendete Kuhkalb findet bei Urs Rutz im Rotenstein ein neues Zuhause.

Schnupf: Heiri Thoma mit Dieter Schnyder

Mit Kennerblick: (vl) Gugger Oliver, Beat und Sarah Bilder: rr

AXA – Ihr Partner vom Tödi bis zum Speer

Versicherungsberater – Rundum gut versichert

v.l.n.r. Daniel Heussi, Margaretha Störi, Benjamin Nötzli, Nazim Murati, Daniel Senn (Verkaufsleiter), Urs Tscholl (Generalagent), Corinne Heer, André Zumbühl, Salim Güre, Thomas Jud

Vorsorge & Vermögen – finanziell sorglos

v.l.n.r. Sigi Stebler, Gabriela Schönenberger, Urs Gautschi (Generalagent V&V) Alessandro Cescato (Verkaufsleiter), Njomza Avdiji, Raimondo Rossini

Innendienst – Support vor Ort

v.l.n.r. Mischa Rhyner, Sabrina Hodel, Laura Ramadani, Manuel Kiefer (Leiter Innendienst), Ivana Frei, Leyla Zioerjen, Dustin Vögeli

Glarner Messe 2019 – AXA wieder im Gewerbeverbandsbereich Halle 3

Unsere Beraterinnen und Berater freuen sich, Sie auch dieses Jahr an unserem Stand im Gewerbeverbandsbereich begrüssen zu dürfen.

Übrigens, wussten Sie, ...

...dass sich in der Grundversicherung nur eine Franchise von CHF 300.- oder CHF 2500.- lohnt, die Franchisenstufen dazwischen nicht?

...dass das Korrigieren von Zahnstellungen über die Jahre hinweg durchaus CHF 15'000.-kosten kann?

...dass eine notfallmässige Behandlung in den USA ganz schön ins Geld geht, da in Amerika die Spitalkosten mit Abstand am höchsten sind?

...dass ab CHF 25.- / Jahr Ihre korrigierten Brillen, Hörgeräte und medizinische Hilfsmittel gegen Verlust und Beschädigung versichert werden können?

...dass Sie Ihre Velos, E-Bikes und Sportgeräte ab CHF 50.- / Jahr versichern können und wir für Sie auf Wunsch die Rückreise bei einer allfälligen Panne mit Velos, E-Bikes, Elektrorollstühle u.v.m. organisieren?

....dass Sie Smartphones, Tablets und Unterhaltungselektronik (Spielkonsolen, Drohnen, Kameras, etc.) ab CHF 45.- / versichern können?

Wer umfassend informiert ist, kann Zeit, Geld und Sorgen sparen. Nutzen Sie die Gelegenheit an der Glarner Messe und tauschen Sie sich mit unseren Spezialisten aus. An unserem Stand wartet zudem ein Glücksrad mit tollen Preisen und wir sind gespannt auf die Wurfspezialisten an unserer Schokokussmaschine.

Viel Spass an der Glarner Messe wünscht Ihnen Ihre AXA vor Ort – **Wir sind für Sie da vom Tödi bis zum Speer**

AXA
Generalagentur Urs Tscholl und
Geschäftsstelle Vorsorge & Vermögen Urs Gautschi
Schweizerhofstrasse 12
8750 Glarus

Geschäftsstelle Amden
Dorfstrasse 23
8873 Amden
+41 55 611 22 89 / amden@axa.ch

+41 55 646 23 23
glarus@axa.ch
AXA.ch/glarus

Trinkgeld-Sparschwein wurde geschlachtet

Cafeteria-Frauen unterwegs mit Stefan Hollenstein im AWA-Oldtimer-Bus *Bild: zvg*

Los geht's mit den Frauen, die jeweils in der Cafeteria des Altersheimes Aeschen freiwilligen Einsatz leisten. Und zwar mit vollem Trinkgeld-Sparschwein.

Von Monique Aebersold und Alice Angehrn

Was für eine Überraschung, als am Dienstag, 24. September 2019 das neueste Juwel, der AWA Oldtimer mit dem charmanten Chef des Autobetriebs, Stefan Hollenstein vorfuhr. Seit dem 100-Jahr-Jubiläum des Autobetriebs Weesen Amden ist der AWA wieder stolzer Besitzer des Alpenwagens Saurer, Jahrgang 1955, mit Schiebefaltdach. Die vordersten Plätze in der Nähe des Chauffeurs waren begehrt, weil das anspruchsvolle Schalten, das Lenken des Oldtimers hautnah miterlebt werden konnte. Das Schalten des Getriebes mit Zwischengas war nicht nur Musik in den Ohren des Chauffeurs, sondern auch Schauspiel für die mitreisenden Frauen. Der Ammler-Oldtimer mit Originalbeschriftung ist auch Verpflichtung für die Uniform des Chauffeurs.

Die Fahrt führte uns nach Rapperswil, wo wir noch Zeit hatten, die schönen Rosengärten zu bestaunen. Um 12.30 liessen wir uns mit dem Schiff zur Insel Ufenau fahren, die seit dem Jahre 965 im Besitze des Klosters Einsiedeln ist. Im Gartenrestaurant der erneuerten Gastwirtschaft «Haus zu den zwei Raben» haben wir ein feines Mittagessen genossen.

Auf heiligem Boden

Dann blieb uns noch viel Zeit, zu Fuss die Insel zu erkunden. Beim Rundgang blieb uns ein Blick zum Säntis und Speer auch nicht verwehrt. Am nahen Ufer tummelten sich Enten und Kormorane. Beim Besuch der Kirche St. Peter und Paul und der Kapelle St. Martin, beide aus dem 12. Jahrhundert, standen wir auf heiligem Boden. Das Gotteshaus St. Peter und Paul diente über Jahrhunderte als Pfarrkirche für die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Seeufer. Diese Sakralbauten sind prägende Kulturelemente. Die Insel Ufenau geniesst in der Schweiz einen einmaligen Schutz.

Per Schiff erreichten wir wieder den Hafen Rapperswil. Wir schlenderten noch durch die schöne Stadt und genehmigten uns einen Kaffee im wundersamen Kaffee «Klatsch». Da wollte doch kein Stuhl zum andern passen, was für uns ein Gaudi war.

Unser Chauffeur erwartete uns schon. Viele neugierige und neidische Blicke schauten auf den Oldtimer. Für Einheimische und Touristen waren wir das gesuchte Foto-Sujet für ihr Handy.

Auf dem Heimweg staunten wir nicht schlecht, als der Chauffeur einen Abstecher über Ermenswil, Neuhaus, St. Gallenkappel, Rüeterswil, Walde, über den Ricken, Kaltbrunn und so wieder zurück nach Amden machte. Wir haben es genossen. Wir bedanken uns bei Stefan Hollenstein für die angenehme Fahrt, bei der Organisatorin, Esther Wehrle für den gelungenen Ausflug und bei der Politischen Gemeinde Amden für die wohlwollende Unterstützung.

«Power-to-Gas» mit dem Solarverein

«Power-to-Gas» ist eine Technik, mit deren Hilfe erneuerbarer Strom (aus Sonnenenergie) in Gas (zB. Methan) umgewandelt werden kann. Als Gas ist die Energie speicherbar und Sommerüberschüsse können im Winter genutzt werden. «Power-to-Gas» leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt eine nachhaltige Energieversorgung.

Eing. Der Verein Solardorf Amden organisiert am Samstag, 16. November 2019 die Besichtigung einer «Power-to-Gas» Anlage mit Einführungsvortrag an der Hochschule für Technik Rapperswil. Die Führung dauert von 10-12 Uhr und die Kosten werden vom Solarverein übernommen. Die Veranstaltung ist nicht auf Vereinsmitglieder beschränkt, sondern offen für alle Leser der Ammler Zitig.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte per email bei info@solardorf-amden.ch oder telefonisch bei Diego Hagmann, 055 611 1817. Anmeldungen werden in der Reihenfolge berücksichtigt, bis die maximale Teilnehmerzahl von 20 erreicht ist. Da die Hochschule nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Rapperswil entfernt liegt, empfehlen wir die An- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Da die Führung teilweise im Freien stattfindet, ist ggf. regenfeste Kleidung angebracht.

info@solardorf-amden.ch oder telefonisch bei Diego Hagmann, 055 611 18 17.

AWA
AUTOBETRIEB WEESEN-AMDEN

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in:

Waldshut (DE)

Freitag, 06. Dezember 2019
Abfahrt:
Arvenbüel 10.15 Uhr;
Amden 10.30 Uhr

Direkte Fahrt nach Waldshut, Besuch des Weihnachtsmarktes in der herrlichen Altstadt mit über 50 Markständen.
Euro und Pass oder ID mitnehmen!

Fahrpreis Fr. 34.-

Ankunft in Amden ca. 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung telefonisch unter 055 611 12 22 oder direkt an der Dorfstrasse 25 in Amden.

Suppentag

Sonntag, 17. November 2019

um 10:30 Uhr Messe in der katholischen Gallus-Kirche Amden

Anschliessend gibt es im Saal Amden

feine Gerstensuppe und Desserts.

Der «andere» Deutschunterricht in der Bergruh

Für die Asylsuchenden in der Bergruh bestehen strukturierte Tagesabläufe, die zwischen Haus- und Küchendiensten, Arbeitseinsätzen für die Gemeinden, Handarbeiten, Sport und Sprachunterricht wechseln.

Von Thomas Angehrn

Wörter mit Umlauten sind schwierig und erst noch das «Chuchichäschtli»! *Bild: zvg*

Dabei hat das Erlernen der deutschen Sprache einen grossen Stellenwert. Von Montag bis Freitag wird der Deutschunterricht professionell erteilt durch ausgebildete Lehrkräfte des Zentrums. Nur jeweils am Montagnachmittag sind zwei freiwillig Helfende der AmmlerBrugg für den Deutschunterricht verantwortlich. Dabei geht es weniger um ein didaktisch-methodisches als um ein spielerisches Erlernen unserer Sprache.
Diese Lektionen werden in der Regel von 10 – 20 Asylbewerber/Innen mit ersten elementaren Deutsch-Kenntnissen besucht. Auch die Herkunftsländer könnten unterschiedlicher nicht sein, so z.B. Syrien, Mongolei, Türkei, Kolumbien, Iran, demokratische Republik Kongo, Russland, Afghanistan, usw.
Für viele ist beim Deutschlernen bereits die richtige Aussprache von einfachen deutschen Wörtern eine Herausforderung. Am schwierigsten sind Wörter mit den Umlauten ä, ö und ü, ganz zu schweigen von unserem Mundartausdruck «Chuchichäschtli». Wie wenn das Erlernen der deutschen Sprache mit ihren vielen Wörtern, der richtigen Aussprache, der Grammatik mit den zahlreichen Regeln und Ausnahmen nicht schon schwierig genug wäre, kommt in vielen Fällen noch das Erlernen neuer Schriftzeichen hinzu. Unser lateinisches Alphabet ist für viele Asylbewerber/innen so fremd wie für uns die komischen Schriftzeichen im arabischen, kyrillischen oder in einem andern Alphabet.

Alphabet, Zeit, Winter

An jedem Montagnachmittag wird in der Regel ein Thema behandelt. In meinen Lerngruppen waren das bisher zum Beispiel: Das lateinische Alphabet – grosse und kleine Buchstaben; Die Zeit – Uhr, Kalender, Geburtstagsparty; Der Winter – Temperatur, Lawinen, Winterkleidung, Schneeräumung, Wintersport, usw. In diesem Unterricht sind Bilder, Fotos sehr hilfreich. Bild- und Fotopräsentationen machen das Verstehen, die Verständigung leichter und im schlimmsten Fall helfen Hände und Füsse, die Sprachschwierigkeiten zu überwinden. Wir Lehrpersonen motivieren unsere Schüler zum Lernen, Üben und nochmals zum Lernen, Üben. Für uns Helfende ist es sehr erfreulich, wie spontan und engagiert sich die Lernenden in den Unterricht einbringen. Die Lernerfolge und die Dankbarkeit der Asylbewerber/Innen sind uns Motivation für diese Freiwilligenarbeit.

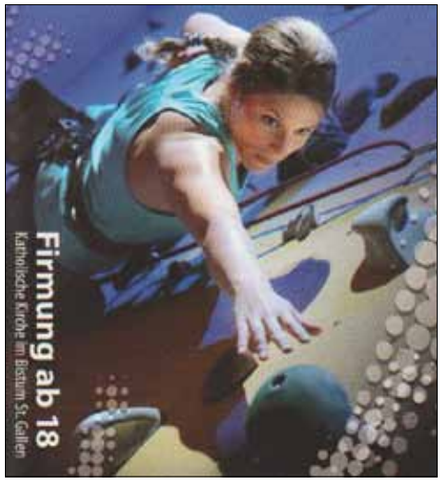
Die persönlichen Gründe der Asylbewerber/innen für ihre Flucht interessieren uns nicht. Wir wollen sie auch nicht kennen. Dennoch kommt vereinzelt still und leise die Frage auf, wieso nun wohl diese und jene Personen im Asylzentrum Bergruh landen.

Firmung im Jahr 2020 – Firmweg

Liebe junge Frauen und Männer mit dem Jahrgang 2001/2002

In den letzten Tagen wurde von uns die Einladung zum Informationsabend für den Firmweg 2020 versandt. Sollte unsere Einladung jemand nicht erreicht haben, bitten wir euch, uns dies zu melden.
Ältere Jahrgänge, welche die heilige Firmung nachholen möchten, sind auch herzlich dazu eingeladen.
Der Info-Abend findet am Dienstag, 12. November um 19.30 Uhr im Gallussaal Amden statt.
Das Sakrament der heiligen Firmung spendet am Samstag, 12. September 2020 um 10.00 Uhr Generalvikar Guido Scherrer in der Pfarrkirche St. Gallus, Amden.

Diakon Pawel Gorski,
Mobile: 079/ 588 73 33
Ansprechperson Doris Santavenere,
Tel. 079/ 335 81 56



Suppentag, Sonntag 17. November im Saal mit Bildern

Der Suppentag im November ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. In diesem Jahr können zudem von einer Künstlerin Bilder gekauft werden, alles für einen guten Zweck.

Von Cornelia Rutz

Auch in diesem Jahr findet wie üblich am dritten Sonntag im November der Suppentag im Saal Amden statt. Neben feiner Gerstensuppe gibt es eine glutenfreie Suppe mit passendem Brot. Das grosse Dessertbuffet erfreut nicht nur das Auge, feinste Cremen oder Torten warten darauf, vernascht zu werden. Dazu servieren Ihnen die Mitglieder des Frauen- und Müttervereins Amden Kaffee. Wie immer werden die Einnahmen für eine gute Sache weiter gegeben. In diesem Jahr berücksichtigen wir das Menzihuus in Filzbach. Hier finden Frauen und Männer aus schwierigen Lebenssituationen neue Lebensqualität, hier dürfen sie arbeiten, wohnen und lernen. Auch Menschen mit psychischen und leicht körperlich bedingten Beeinträchtigungen steht das Menzihuus offen, ebenfalls für Menschen mit einer Suchtproblematik. Auf viele Spenden ans Menzihuus freuen wir uns.

Bilder von Ursula Zimmerli

An diesem Sonntag können Bilder der Künstlerin Ursula Zimmerli-Bodmer günstig gekauft werden. Ursula Zimmerli hat mit 15 Jahren angefangen zu malen, und bis vor ein paar Jahren hat sie dieses Hobby intensiv ausgeübt. Nun wohnt Ursula Zimmerli im Altersheim Aeschen. Sie geniesst es, mit bald 94 Jahren liebevoll umsorgt zu werden. Sie gibt nun einen Teil ihrer Bilder an den Frauen- und Mütterverein weiter. Ebenfalls hängen einige ihrer Bilder im Kaffee Löwen in Amden. Es sind grosse Bilder, auf Seide gemalt. Ursula Zimmerli malte Anfangs mit Ölfarbe. Später eignete sie sich immer wieder eine neue Maltechnik an, in Kursen lernte sie Aquarell malen, später Acryl. Nach zwei bis drei Jahren brauchte sie wieder eine neue Herausforderung und so besuchte sie Seidenmalkurse in Burgdorf. Auch die Maltechnik Monotypie, sogenannte Abklatsch Maltechnik mit verschiedenen Farbschichten, hat ihr sehr lange gefallen. In vielen Jahren entstanden so gegen 500

Ursula Zimmerli lebte mit ihrem Partner im Arvenbüel. Bild: Rikk Zimmerli

Bilder, viele davon hat Ursula Zimmerli verkauft. Gegen hundert Bilder verkaufte sie an der BEA Ausstellung in Bern. Ursula Zimmerli freut sich, wenn viele ihrer Bilder einen neuen Platz bekommen und die Käufer daran Freude haben.

Suppentag, 17. November 2019 ab 11:00 Uhr im Saal Amden.

Ein Walliser Bus in Amden unterwegs

In der Woche vom 7. bis 13. Oktober 2019 war auf unserer Linie ein Bus aus dem Wallis unterwegs.

Von Betriebsleitung Autobetrieb Weesen-Amden AWA

Was vielen Ammler-/innen aufgefallen ist und auch für Gesprächsstoff gesorgt hat, war ein Testversuch mit dem neuen 7-Liter Motor. Bis anhin kaufte der AWA seine Setra Busse mit einem 12-Liter Motor. Weil aber die neuen Setra nur noch mit einem 7-Liter Motor bestückt sind, wollten wir diesen auf Herz und Nieren testen. Die Firma Leuk-Leukerbad Reisen hat sich bereit erklärt, Amden einen solchen Bus für den Testversuch zur Verfügung zu stellen. Die Testfahrten haben ein sehr positives Ergebnis zu Tage gebracht. Wir sind gespannt, ob wir schon bald einen solchen Bus in unseren Farben in Empfang nehmen dürfen.

Probefahrten mit Setra Leukerbad-Bus in Amden Bild: AWA

Die nächste Ammler Zitig erscheint

am Freitag, 29. November

Redaktionsschluss: Mittwoch, 20. November

Mobilfunk – Chance oder Risiko ?

Ein überfüllter Gallussaal am 22. Oktober 2019, der Mediziner Dr. Viktor von Toenges und der Ingenieur Peter Schlegel informieren aus ihrer Sicht über die Auswirkungen der Mobilfunk-Strahlen auf Mensch, Tier und Pflanze. Digitalisierung bis ans Limit?

Von Pia Staubli

Das Interesse ist gross an der Mobilfunk-Strahlen Info. *Bild: zvg*

Der Verein ProDorf hat in der Einladung zwei praktische Aspekte zum Mobilfunk thematisiert: Gesundheitsbewusster Einsatz und sinnvoller Umgang.
Mobilfunk und Gesundheit ist der Titel vom Referat des Kinderarztes mit Ganzheitsmedizin-Praxis. Er plädiert für Information und eigene Recherche per Internet. Darin sind 490 Studien enthalten, die uns nachdenklich stimmen sollten, uns zum Schutz vor Strahlen aufrufen. 10 % der Bevölkerung ist funkempfindlich. Die Strahlenbelastung zeigt sich zuerst in Über-Erregbarkeit oder Stimmungsschwankungen bis zu Depression und Burn-out. Später können auch Störungen an den Reproduktionsorganen (Fruchtbarkeitsstörung) und an unserer DNA eintreten. Schon 2011 deklarierte die WHO die Strahlung als möglicherweise krebserregend.

Kind und Handy

Handystrahlung wirkt auf unsere Hirnregion, sie beeinflusst die Gehirnwellen, davon sind die Kinder besonders betroffen. Die Schädelknochen der Kinder befinden sich noch in der Entwicklung, sind noch dünner und ermöglichen dadurch eine stärkere Leitfähigkeit der Strahlen. WLAN gilt in der Schweiz in Kindergarten und Schule als Fortschritt, im Nachbarland Frankreich besteht Mobilfunkverbot bis Oberstufe, dies wegen schädlicher Handystrahlung für Kinder.
Im zweiten Infomationsblock stellt Peter Schlegel die projektierte und bewilligte Erweiterung unseres Sendemastes vor. Damit wird von den Betreibern Salt, Sunrise, Swisscom eine Leistungssteigerung von 1,5 erzielt.
Die schweizweite Planung von 5G sieht zwei Phasen vor, sie stellt einen Quantensprung in der Mobilfunktechnik dar. Sie erfordert adaptive Antennen für die neue Signalbandbreite. 75 % dieser grösseren Datenmenge wird für den Video-Konsum gebraucht. In der zweiten Phase sollen Millimeterwellen eingesetzt werden, die ermöglichen dann eine Volltechnisierung «alles mit allem vernetzen» wie z.B. eHealth (Gesundheitsdaten), Smart City, selbstfahrende Autos.

Erfahrungen Strahlungsmessung

Peter Schlegel ist als erfahrener Baubiologe unterwegs. Er kennt Strahlungsschädigungen bei Mensch, Tier (blindgeborene Kälber, anormes Bienenverhalten) und Pflanze (deformierte Bäume).
Massvoller Strahlungsschutz:

- nach Möglichkeit kabelbetriebene Geräte benutzen
- mobile Daten am Handy, Tablet, möglichst oft abschalten
- technische Abschirmmöglichkeitenen prüfen

Moderator Ruedi Senn leitet zum Schluss die angeregte Diskussion, bei der sich auch der Gemeindepräsident Markus Vogt beteiligt. Im persönlichen Gespräch erwähnt er die gewonnene Sensibilisierung für dieses aktuelle Thema.

Zum Verein ProDorf

Dazu Ruedi Senn: Aufgrund des Vorfalles, den Madeleine Senn im Gäsi mit der 5G-Versuchsinstallation der SBB/Swisscom erlebte, ergab sich die Initiative der drei Frauen, diese Erfahrung auch der interessierten Ammler Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung zur Verfügung zu stellen. Im Verlaufe der Vorbereitung zeigte es sich, dass ein Verein vorteilhaft ist für ein solches Vorhaben. Also gründeten wir den Verein «ProDorf», dessen Zweck ist «der Bevölkerung Informationen zu interessanten, aktuellen, historischen oder anderweitigen Themen zu vermitteln.» Der Vorstand setzt sich zusammen aus den Initiantinnen Christine Lampen, Aktuarin, Margarita Zemp, Kassenwartin, Madeleine Senn, Revisorin und Ruedi Senn, Präsident.

Empfohlene Links durch Mediziner von Toenges:
diagnose-funk.org
emf-portal.org/de

Wussten Sie eigentlich, dass ...

- kleine Viehschau-Helfer die Farbe des Chüttis dem Bauernbetrieb anpassen?
- darum Curdin am Dienstag in Grün, am Donnerstag in Blau war?
- der Service im Schauzelt extrem schnell war?
- der Zmittag am Dienstag innert fünf Minuten serviert wurde?
- in Amden eine Woche lang ein Leukerbadbus verkehrte?
- die Jubihütte am Munggeweg feierlich eingeweiht wurde?
- der im Fli-Amden wohnhafte Journalist und Autor Walter Hauser einen der bedeutendsten Kulturpreise Italiens erhalten hat?
- Vlado Kumpan und seine Musikanten mit Amdo Mungg auf dem Sessellift waren?
- Janine Dürst auf einer Siegeswelle reitet?
- am Touren-Weekend in Altschen ein fescher Bayer servierte?
- Michael von der Heide an der Schaffhauser Herbstmesse auf dem roten Sofa sass?
- die Uhren wieder auf Winterzeit sind?

#Holzofenfood
#usemglarnerland
#liebevollhausgemacht
#Fleischvompuur #Auvegi
#saisonalbio
055 648 09 00 - www.churscht.ch
Das neue Genusserlebnis im Schwert Näfels
HOTEL SCHWERT
LINA'S
CHURSCHT

seliner
SCHREINEREI
055 610 27 36
Im Fennen 13
selinerag.ch
Niederurnen

Spritzwerk
Carrosserie Rüegg
SPRITZWERK
CARROSSERIEARBEITEN AN PKW + LKW
CHASSIS RICHTANLAGEN
RESTAURATIONEN
ABSCHLEPPDIENST
Grabenstrasse 10
8865 Bilten
Telefon 055 610 39 49
Natel 079 224 31 11
Fax 055 610 34 65
info@carrosserie-rueegg.ch
www.carrosserie-rüegg.ch

Herbstmarkt-Impressionen

von Rita Rüdisüli

Einmal mehr ein Traumanlass für alle: Der Herbstmarkt in Amden

Herrliche Fahrzeuge zum Spielen am Stand von Garage Gmür GGA

Ponyreiten ist immer beliebt.

Feines aus der Molki: Präsentiert von Daniela mit Kilian

Schöne Neuheiten oder neue Schönheiten am Stand von Elektro B

November Blues in neuem Kleid

Ein traditioneller Anlass wird in neuem Rahmen durchgeführt. In fünf verschiedenen Lokalen werden unterschiedliche Musikrichtungen unter dem bekannten Veranstaltungstitel «November-Blues» mit bekannten Musiker/-innen und Sänger/-innen wie auch neuen Talenten dargeboten. Die Gäste dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend im idyllischen Städtchen von Weesen freuen.

Von Gabi Heussi

Jedes Lokal bietet nicht nur für die Ohren, sondern auch für den Magen seine ganz speziell für diesen Anlass ausgesuchten Leckerbissen an. Vom Kürbisrisotto über Thai-Spezialitäten bis hin zu den traditionellen Marroni ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Und die unterschiedlichen Musik-Stilrichtungen (Blues, Funk, Folk und Rock) werden alle Generationen erfreuen.

Samstag, 9. November, ab 19 Uhr, Städtli Weesen

Geni Good spielt in einem der fünf Lokale am November Blues in Weesen.
Bild: zvg

Seniorennachmittag 2019 im Saal Amden

Hallo liebe Seniorinnen, Senioren und Jubilare

Der diesjährige Seniorennachmittag steht unmittelbar bevor und wir können es kaum erwarten, Sie wieder so richtig zu verwöhnen. Neu wird ab diesem Jahr auch der Männerchor Amden diesen Nachmittag mit seinem Gesang bereichern. Roman Schnyder aus Schänis wird wie in den vergangenen Jahren wieder für gute Unterhaltung und eine tolle Stimmung sorgen. Wir verköstigen Sie gerne mit Kuchen und Kaffee, damit Sie, liebe Senioren und Jubilare eine unvergessliche Senioren-Party erleben werden.
Wir zählen auf alle über 65-Jährigen: Kommen Sie in den Saal Amden. Durch Ihre Teilnahme wird der Anlass zu einem Erfolg.

Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen jetzt schon herzlich für ihren Besuch.

Musikgesellschaft Amden, Pro Senectute Amden und Männerchor Amden

Sonntag 10. November 14.00 - 17.00 Uhr im Saal Amden

Blasmusik vom Feinsten mit Vlado Kumpan und Musikanten

Vlado Kumpan – schon seit 16 Jahren regelmässig in Amden zu Gast – und die Begeisterung ist weiterhin grenzenlos!

Von Peter Rüdisüli

Im Jahr 2003 wurde der Grundstein gelegt für das Ammler-Vlado-Märchen, das hoffentlich noch viele Jahre so weitergeht. Die mährische Blaskapelle Vlado Kumpan mit seinen Musikanten gastiert Jahr für Jahr gegen Ende Oktober im schönen Amden. Sie kennen sich im Gemeindesaal bestens aus, sie fühlen sich quasi zu Hause.
Dass sie sich wohl fühlen, sieht man ihnen an und man hört es auch. Von der ersten Sekunde an verzücken sie am Samstag, 26. Oktober 2019 die Gäste im Saal, welcher auch dieses Jahr wieder restlos ausverkauft ist. Fast niemand ist zum ersten Mal am Vlado-Konzert. Sehr viele Gäste sind bereits mehr als zehnmal für diesen besonderen Anlass nach Amden gereist.
Die Musikanten trumpfen wieder mit einigen neuen Titeln auf und brillieren mit neuen Solis. Von der wunderschönen Balade «The Rose», gespielt von Vlado Kumpan mit Petr Jandasek über den Posaunen-Wahnsinnigen Frantisek Jerabek zu den Klarinettisten Miro Stefik und Ondrej Dvorak reissen alle die Zuhörer regelmässig von den Sitzen.
Das Schönste am Ganzen ist, dass Vlado Kumpan und seine Musikanten auch nächstes Jahr in Amden aufspielen werden.

Merken Sie sich also den Samstag, 24. Oktober 2020 und sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Ticket für diesen grossen Spass!

Solisten Jiri Komosny, Frantisek Jerabek und Lukas Prajka *Bilder: Peter Rüdisüli*

Strahlen wie Marienkäfer: Ticket-Verwalter Kari Büsser (links) und Beat Böni, der freiwillig im Service hilft.

MUSEUM AMDEN: AUSSTELLUNG VON

SILVIA KÜNDIG, AMDEN UND KANADA

ACRYLIBILDER

MITTWOCH UND SONNTAG, 14 BIS 17 UHR

15. DEZEMBER BIS 29. MÄRZ 2019

VERNISSAGE 14. DEZEMBER UM 17:00 UHR

Adventskonzert Flikirche mit Fagott-Solistin Nathalie Blaser

Dank der grosszügigen Unterstützung des Gartenflügels Ziegelbrücke spielt auch in diesem Jahr am 1. Adventssonntag das Neue Glarner Musikkollegium unter der Leitung von Felix Schudel um 20 Uhr in der Flikirche St. Martin in Weesen.

Von Gabi Heussi

Felix Schudel ist es gelungen, mit der Solistin Nathalie Blaser eine hervorragende Vertreterin der jüngeren Generation zu engagieren. Sie spielt mit ihrem nicht allzu häufig solistisch zu hörenden Instrument, dem Fagott.
Nathalie Blaser absolvierte ihre Fagottstudien bei Tomasz Sosnowski an der Zürcher Hochschule der Künste und bei Prof. Karl-Otto Hartmann an der Musikhochschule Freiburg i.B. (Konzertreife mit Auszeichnung). Am Schweizer Jugendmusikwettbewerb erhielt sie als Solistin den Sonderpreis Fagott, als Kammermusikerin gewann sie erste Preise am CNEM in Riddes und am Kiwanis Wettbewerb.
Inzwischen ist Nathalie Blaser Solofagottistin der Camerata Schweiz und spielt in Orchestern wie der Philharmonia Opernhaus Zürich, Musikkollegium Winterthur, Sinfonieorchester St. Gallen als Zuzügerin. Sie tritt zudem als Kammermusikerin und als Solistin auf.
An der Zürcher Hochschule der Künste ist Nathalie Blaser als Dozentin für Fachdidaktik tätig und unterrichtet Fagott an Musik- und Kantonsschulen in den Kantonen Zürich und Schaffhausen. Zudem wirkt sie als Jurorin an nationalen Wettwerben und Stufentests. Mit Musikpunkt Luzern organisiert sie seit 2013 die Swiss Bassoon Days und leitet seit 2016 den Doppelrohrtag für Oboe und Fagott. Das Neue Glarner Musikkollegium freut sich jetzt schon, mit ihr zusammen das schöne Mozart-Fagottkonzert zu spielen. Es darf ein attraktives Programm erwartet werden.

Nathalie Blaser tritt am 1. Dezember in der Flikirche St. Martin in Weesen auf.

Am Sonntag, 1. Dezember laden die beiden Kirchgemeinden um 20 Uhr zum Adventskonzert in die Flikirche St. Martin ein.
Eintritt frei, Kollekte

«The Work» -Workshop mit Markus Tauchmann

Wer kennt sie nicht, die belastenden Überzeugungen, die das Gedankenkarussell anfeuern, so dass es nicht mehr zu stoppen ist? Oder die uns erfolglos im Hamsterrad rennen lassen, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint?

Von Gabi Heussi

«The Work» ist eine einfache und sehr effektive Methode, mithilfe von nur vier Fragen und den Umkehrungen der Überzeugungen, diesen Gedanken auf die Spur zu kommen.

Gemeinsam erleben und lernen

Die Evangelische Kirchgemeinde Weesen-Amden bietet am Wochenende vom 15. bis 17. November einen Workshop mit Markus Tauchmann, Diplompsychologe und Coach, an. In diesem Workshop werden die endlosen Gedanken identifiziert und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft, was sehr befreiende Momente auslösen kann. Auf bewegende Art und Weise kann die Macht der eigenen Gedanken erlebt werden – mit dem einen Ziel: das eigene Gedankenkarussell zu stoppen.

Der Workshop findet in der Bergkirche Amden statt:
Freitag, 15. November, 19.30 bis 22.30 Uhr
Samstag, 16. November, 9 bis 19 Uhr
Sonntag, 17. November, 9 bis 16 Uhr
Teilnehmerbeitrag:
85.- für Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeide Weesen-Amden, 125.- für Interessierte anderer Gemeinden und Konfessionen
Anmeldung an das Sekretariat:
055 616 12 31 oder
sekretariat@evang-wesen-amden.ch

BergRaumMauerfall

Berlin (DDR), 9. November 1989: Es war gegen 19 Uhr, als auf einer Pressekonferenz des DDR-Innenministeriums versehentlich verkündet wurde, dass ab sofort an allen Grenzübergangsstellen der DDR Ausreisen erfolgen können.

Von Gabi Heussi

Wenige Stunden später wird die Berliner Mauer immer durchlässiger. Ebenso die Übergangsstellen zwischen beiden deutschen Staaten. 30 Jahre ist der Fall der Berliner Mauer nun her. Das, was als «Wende» und als «Ende des Kalten Krieges» in die Geschichtsbücher Eingang fand, hat seinen Ursprung allerdings nicht in den Demonstrationen auf den Strassen der DDR, sondern in den Kirchen. Aus diesem Grund lädt die Evangelische Kirchgemeinde Weesen-Amden im Rahmen der Veranstaltungsreihe BergRaum am 9. November 2019 um 19 Uhr in die Bergkirche nach Amden ein zu einem Anlass der anderen Art:
Anhand von Originaldokumenten orientiert sich der Ablauf und der Inhalt an den Montagsgebeten, die vor allem im Jahr 1989 überall in der DDR stattfanden. Im Anschluss wird der Film «Nikolaikirche» (D 2009) nach dem Roman von Erich Loest gezeigt. Der Eintritt ist frei.

9. November 19:00 Uhr Bergkirche Amden

Drei Rassen an der Ziegenschau

Am Samstag, 12. Oktober 2019 sind neben dem Herbstmarkt die Geissenfreunde aus Amden mit ihren Vierbeinern eingetroffen. Jeweils in drei Kategorien unterteilt werden die Ziegen vom Experten bewertet und rangiert.

Von Cornelia Rutz

Die jungen Ziegenfreunde mit ihren älteren Ziegen (vl) Luca Fischli, Bruder Fabian Fischli und Martin Rutz. *Bild: Cornelia Rutz*

Knapp zehn Toggenburger Ziegen mit Bock sind eingetroffen. Gleich als erstes werden diese vom Experten begutachtet. Doppelt so viele Gemsfarbige Ziegen sind genauso schön sauber herausgeputzt und in einer Reihe angebunden. Von Benken ist Michael Jöhl mit zehn Bündner Strahlenziegen und zwei Böcken an die Schau gekommen. Der Experte bewertet und punktiert die Tiere genau, auch weiss er noch Tipps an die Züchter weiterzugeben. Gespannt schauen viele Herbstmarktbesucher dem Geschehen zu, es wird gestreichelt und viele Fotos werden gemacht.

Nur noch Herbstschau

In diesem Jahr fiel erstmals die Schau im Frühling weg, in Zukunft präsentieren die Geissenhalter ihre Tiere nur noch im Herbst. Bei den Toggenburger Ziegen ist bei den Älteren das Tier von Luca Fischli das Schönste. Bei den Erstmelk reicht es erstmals Jungzüchter Martin Rutz zum besten Rang. Bei den jüngsten Ziegen, den Gitzis, sind die von Werner Büsser die Schönsten.
Bei den Gemsfarbigen hat bei den Älteren und den Erstmelk zweimal Daniel Gmür die schönsten Ziegen, dicht gefolgt von Guido Gmürs älterer Ziege. Bei den Gitzis freut sich Heidi Bachmann über den hervorragenden ersten Platz.

Leserbrief:

Liebe Ammlerinnen und Ammler
Ich danke ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei den nationalen Wahlen. Besonders in Amden war es ein äusserst erfreuliches Resultat für mich und die Junge CVP. Dank den vielen Stimmen in Amden konnten wir uns deutlich als stärkste Jungpartei im Kanton behaupten. Auch für die CVP war es eine erfolgreiche Wahl, da wir sowohl kantonal wie auch in Amden deutlich Wähleranteile zulegen konnten im Vergleich zu den Nationalratswahlen 2015. Ich freue mich auf die Kantonsratswahlen vom 8. März 2020 und hoffe wieder auf eine solch grossartige Unterstützung.

Cedric Gmür

Hier

könnte Ihr Inserat sein.

Skate am Lake – Schlittschuhlaufen an der Weesner Promenade

Vor rund einem Jahr wurden die Weesner Primarschüler befragt, was ihnen in Weesen am meisten fehlt. Viele Wünsche wurden angebracht, mitunter auch die bestechende, wenn auch ziemlich fordernde Idee eines Eisfelds direkt in Weesen.

Eing. Nach Abwägung der Erfolgschancen entschieden sich ein paar engagierte Kids unter der Koordination einiger übermotivierter Erwachsener das Projekt anzupacken. Im letzten Winter wurden verschiedene Umsetzungsvarianten ausgearbeitet und geprüft. Es stellte sich heraus, dass ein Feld aus echtem Eis aufgrund des enormen Energiebedarfs umwelttechnisch unsinnig ist. Auch die Wirtschaftlichkeit überzeugte nicht. Doch eine Alternative - ein synthetisches Eisfeld – erschien erfolgsversprechend, sowohl ökologisch wie auch wirtschaftlich nachhaltig. Doch kann man darauf vernünftig Schlittschuh laufen? Ein eigener Test schuf Gewissheit: Tatsächlich kommt das synthetische Eis nicht ganz an die Gleitfähigkeiten echten Eises ran. Doch bei einem Anbieter war der Unterschied klein, so dass das Team rasch und einstimmig befand – lieber ein nachhaltiges Eisfeld mit gutem Gewissen und etwas mehr Antrittskraft jedes Jahr wieder geniessen können, als einmalig einen ökologischen Wahnsinn zu Gunsten leicht verbesserter Fahrperformance zu realisieren. Schlittschuhprofis werden den Unterschied spüren, doch für die vielen Hobby-Skater ist der Spass gewiss und für Kids erst noch gratis.
Realisiert wird ein 200m2 grosses Eisfeld mit einem 100m langen Eisweg – direkt an der Promenade von Weesen. Eine trendige Outdoor-Lounge mit Getränken und Snacks lädt zum Verweilen ein, auch Mietmaterial ist vorhanden. Das Eisfeld kann zudem von Gruppen für Eisstock-Abende inkl. Abendessen in umliegenden Restaurants gebucht werden: www.skateamlake.ch . Die Anlage ist mobil, wird für die drei Wintermonate aufgestellt und dann wieder gänzlich abgebaut und erst im folgenden Winter wieder aufgebaut.
Die Gemeinde fand rasch Gefallen am Projekt und entschied sich im Februar 2019, dieses finanziell zu unterstützen. In den nächsten Monaten mussten Sponsoren gefunden, Angebote eingeholt, und unzählige weitere Aufgaben erledigt werden.
Dank intensivem Engagement der Beteiligten und vor allem auch dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Sponsoren und von Privaten konnte der Verein «Skate am Lake» offiziell per 1.7.19 gegründet werden - Skate am Lake eröffnet am 24. November 2019.
Die Saisonkarte für Erwachsene kostet CHF 30.- und kann bei info@skateamlake.ch bestellt werden (das perfekte Weihnachtsgeschenk), sie beinhaltet auch gleich die Vereinsmitgliedschaft. Sponsoren, welche diese regional einzigartige Plattform nutzen wollen (es sind noch ein paar letzte Banden verfügbar), melden sich bitte unter info@skateamlake.ch.

Wir freuen uns schon jetzt, die Promenade ab diesem Winter zu beleben und Sie hoffentlich häufig in der Lounge oder auf dem «Eis» anzutreffen.

www.skateamlake.ch

Skate am Lake eröffnet am 24. November 2019. *Bild: zvg*

Lebensweisheit:

Der Herbst ist der Frühling des Winters.

Viehschau-Impressionen

von Rita Rüdisüli

Wird die Viehschau live übertragen?

Das Kalb fehlt noch, die Kinder klettern trotzdem zur Kälberbox.

Friseur Kari Gmür verleiht der Schönheit den letzten Schliff.

Kuhflüsterer Beat Böni

Schöneuter-Siegerin Alino Anja von Werner Gmür mit Glockenspender Good Elektro

Die Guggämusig Zägg ä Amslä suchte und fand den schönsten Ammler Grind. (vl) Martin Rutz, Kalb Lussi, Sarah Jöhl, Marc Thoma

Curdin Gmür interessiert sich für Kälber und Euter.

Datum	Zeit	**Was**	Wo	Mit wem
Fr, 1. Nov..	9 + 14	**Allerheiligen**	Galluskriche	kath. Kirchgemeinde Amden
Sa, 2. Nov.	16:00	**Meisterschaftsspiel Weesen-Kreuzlin.**	Sportplatz Moos	FC Weesen
Sa, 2. Nov.	20:00	**Gepflegtes Metzgete Büffet**	Hotel Arvenbüel	Team Hotel Arvenbüel
Sa, 2. Nov.	20:00	**Schützenchilbi**	Saal Amden	Partyband Bergfalken
Sa, 2. Nov.	20:00	**Filmvorführung**	Sporthuus Amden	Filmclub Amden
Mo, 4. Nov.	20:00	**Öffentlicher Vortrag Hautkrebs**	Saal Amden	Samariterverein Amden
Do, 7. Nov.	09:00	**Vortrag Wunscherfüllung**	Parkhotel Schwert, Weesen	Evang. Helferkreis
Do, 7. Nov.	20:00	**Klaus Gersbach: Wunderwerk Apfel**	Saal Amden	Kultur Amden
Fr, 8. Nov.	18:30	**Metzgete (nur mit Reservation)**	Rest. Holzstübli	Rest. Holzstübli, Amden
Sa, 9. Nov.	08:30	**Repair Café (Begegnung Gderat)**	Entsorgung Weesen	Forum Weesen
Sa, 9. Nov.	16:00	**Metzgete (nur mit Reservation)**	Rest. Holzstübli	Rest. Holzstübli, Amden
Sa, 9. Nov.	19:00	**November-Blues**	Städtli Weesen	Kulturkom. Weesen
Sa, 9. Nov.	19:40	**BergRaum Mauerfall**	Bergkirche Amden	Evang. Kirchgde W-A
So, 10. Nov.	14:00	**Senioren-Nachmittag**	Saal Amden	Musik und Männerchor
Sa, 16. Nov.	09:30	**Neuzuzüger Begrüssung**	b. Gemeindehaus	Behörden von Amden
Sa, 16. Nov.	10:00	**Power to Gaz**	HSR Rapperswil	Verein Solardorf Amden
Sa, 16. Nov.	14:00	**Konzert Musikschule**	Saal Amden	Musikschule Amden
Sa, 16. Nov.	20:00	**Konzert Fagott-Akkordeon**	Bühlkirche Weesen	kulturlinth
So, 17. Nov.	10:30	**Heilige Messe / Suppentag**	Kirche / Saal Amden	Frauen- & Mütterverein
So, 17. Nov.	19:00	**Wahlfeier Gemeindepräsidium**	Rest. Rössli	Einwohner von Amden
So, 24. Nov.	10:30	**Eröffnung Skate am Lake (Eisfeld)**	Promenade Weesen	Verein Skate am Lake
Sa, 30. Nov.	11:00	**Advent in Amden**	Dorf Amden	Gewerbe Amden
Sa, 30. Nov.	19:30	**HV Skiclub Amden**	Rest. Sonne Amden	SC Amden
So, 1. Dez.	17:30	**Chlauseinzug Amden**	Amden Dorf	Samichlaus und Schmutzli
So, 1. Dez.	20:00	**Adventskonzert**	Flikirche Weesen	Nathalie Blaser, Fagott
7.+14.Dez.	20:00	**Winterkonzert Zirkus**	Saal Amden	Musikgesellschaft Amden
Melden Sie Ihre Anlässe bei Amden&Weesen Tourismus unter Tel. 058 228 28 30 oder www.amden.ch				

Regelmässige Anlässe:

Caféteria Altersheim	geöffnet jeweils von 14 bis 16 Uhr
Bibliothek Weesen 079 837 49 50	Di, 15 bis 17 Uhr / Fr, 15.30 bis 18.30 Uhr während den Ferien: freitags von 17 bis 18 Uhr
Hallenbad 055 611 15 88	Mo 14.00-22.00, Di + Mi + Fr 14.00-21.00 Do 06.00-07.15 + 11.45-21.00 Sa + So 14.00-17.30
Gottesdienste	kath. siehe Pfarrei-Forum evang. So, 10.00 in Amden oder 10.00 in Weesen
Bibliothek Amden	Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr Während Schulferien geschlossen
Spielgruppe Weesen Spielgruppe Amden	Montag bis Freitag, 8.45 bis 11.15 Uhr Dienstag, 8.45 bis 11.15 Uhr Auskunft und Anmeldung unter 055 616 12 16
Museum Amden	Im November geschlossen Neue Ausstellung von Silvia Kündig, Acrylbilder Mittwoch und Sonntag, 14 bis 17 Uhr (ab 14.12.19)
Sesselbahn Mattstock	Bei schönem Wetter Wochenend-Betrieb
Entsorgungspark	Mo, 16.30 bis 18 Uhr / Mi, 13.15 bis 14.30 Uhr Sa, 10 bis 11.30 Uhr

Dazu meint Amdo

«Der schönscht Ammler Grind hä doch ich!»

Ausgabe Nr. 12
erscheint am:
Freitag, 29. November
Redaktionsschluss:
Mittwoch, 20. Nov. 2019